

Wiener Frauenbarometer

Gesundheit am Arbeitsplatz

Gesamtbericht

00335/imp

WIEN, IM DEZEMBER 2000

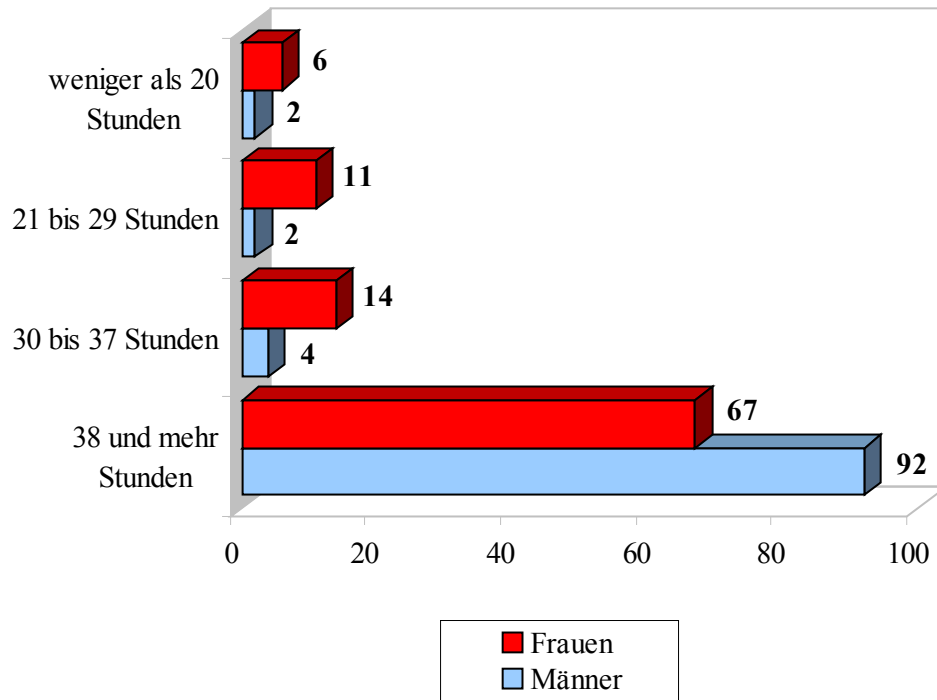
IFES

Daten zur Untersuchung

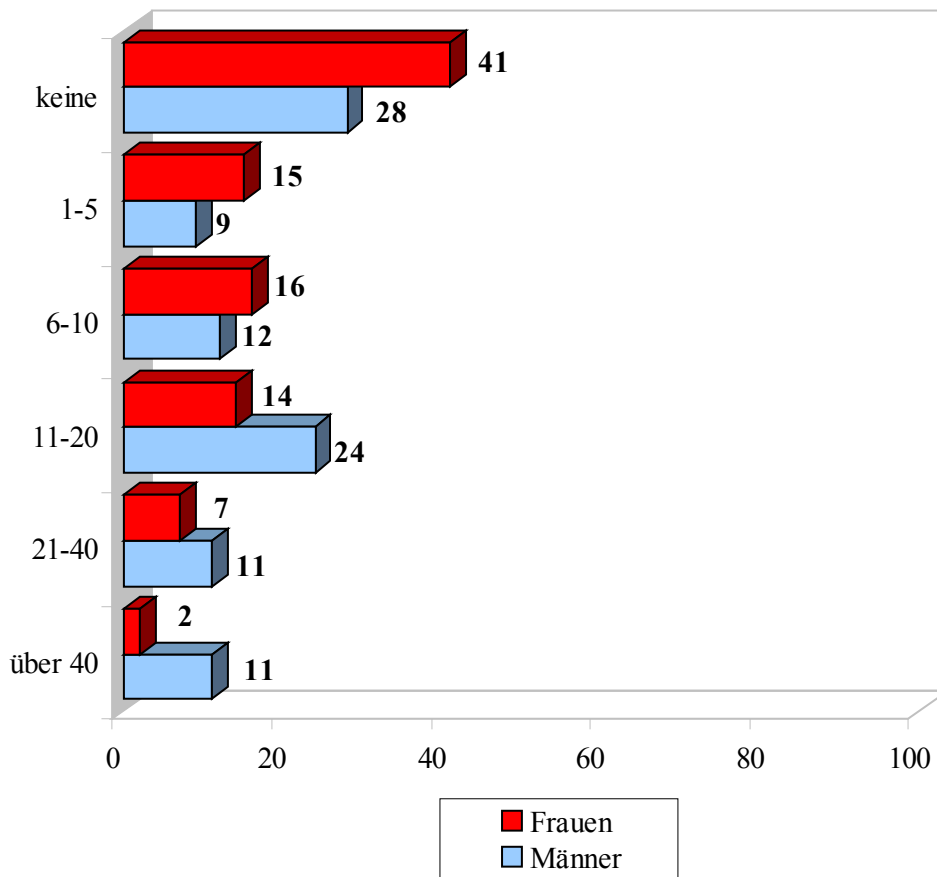
Thema:	Wiener Frauenbarometer – Gesundheit am Arbeitsplatz
Auftraggeber:	MA 57 - Frauenbüro der Stadt Wien
Grundgesamtheit:	Berufstätige Wienerinnen und Wiener ab 18 Jahren in Haushalten mit Telefonanschluss
Erhebungsgebiet:	Wien
Stichprobenumfang:	500 Frauen sowie als Kontrollgruppe 500 Männer
Zielpersonenauswahl:	mehrfach geschichtete Zufallsauswahl unter Anwendung der Geburtstagsregel
Art der Befragung:	Telefoninterviews
Befragungszeitraum:	4. bis 12. Dezember 2000
Projektleiterin:	Dr. Imma Palme

RUNDUNGSDIFFERENZEN: BEI DER AUSGABE DER TABELLEN WIRD AUF DAS JEWEILIGE DARSTELLUNGSFORMAT (IN DER REGEL GANZZAHLEN) GERUNDET. DIES KANN BEI DEN ADDITIONEN VON WERTEN ZU GERINGFÜGIGEN DIFFERENZEN FÜHREN (Z.B. 99 ODER 101 STATT 100).

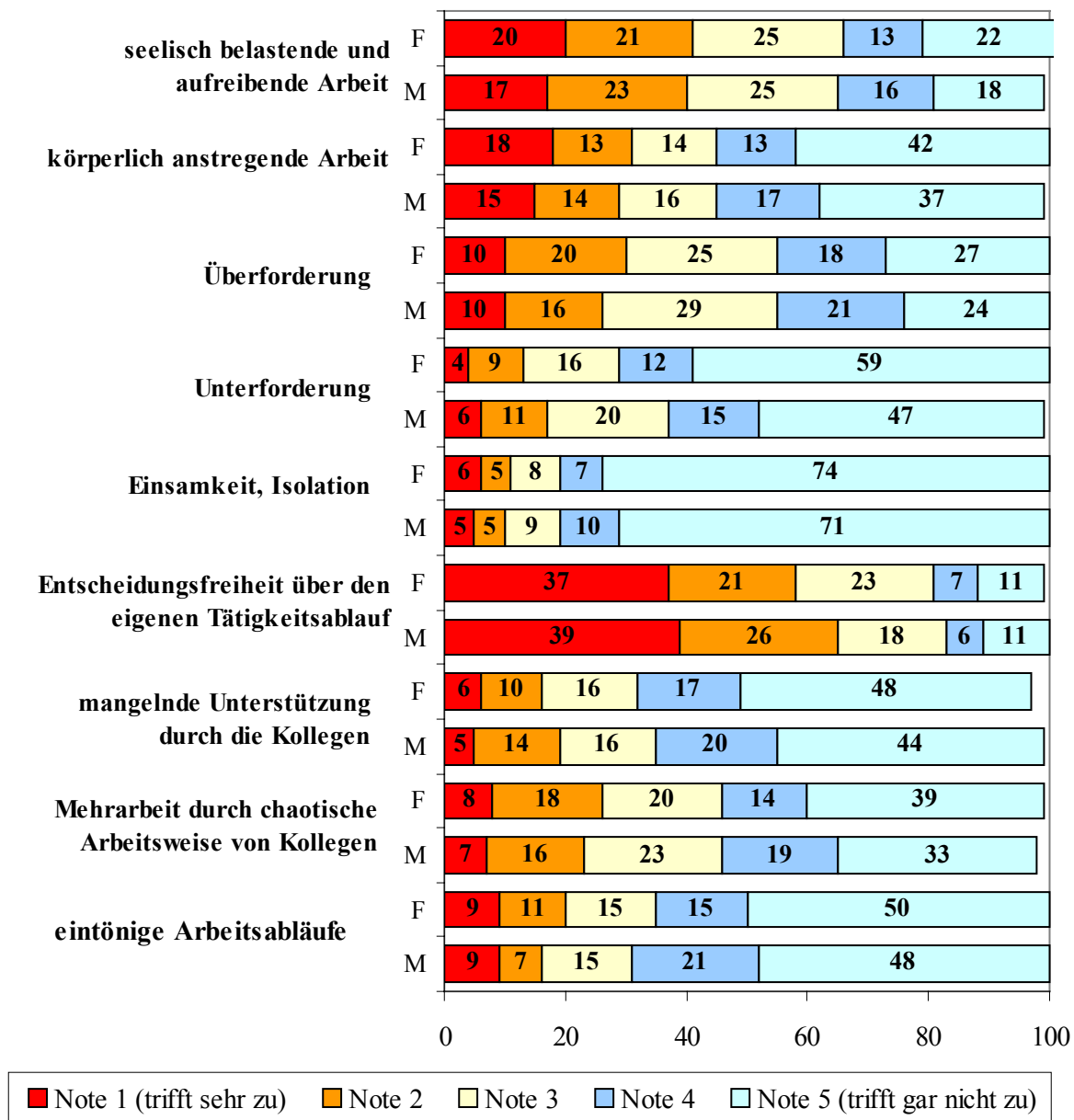
Frage 4: Wie viele Stunden arbeiten Sie beruflich normalerweise pro Woche? (in Prozent)



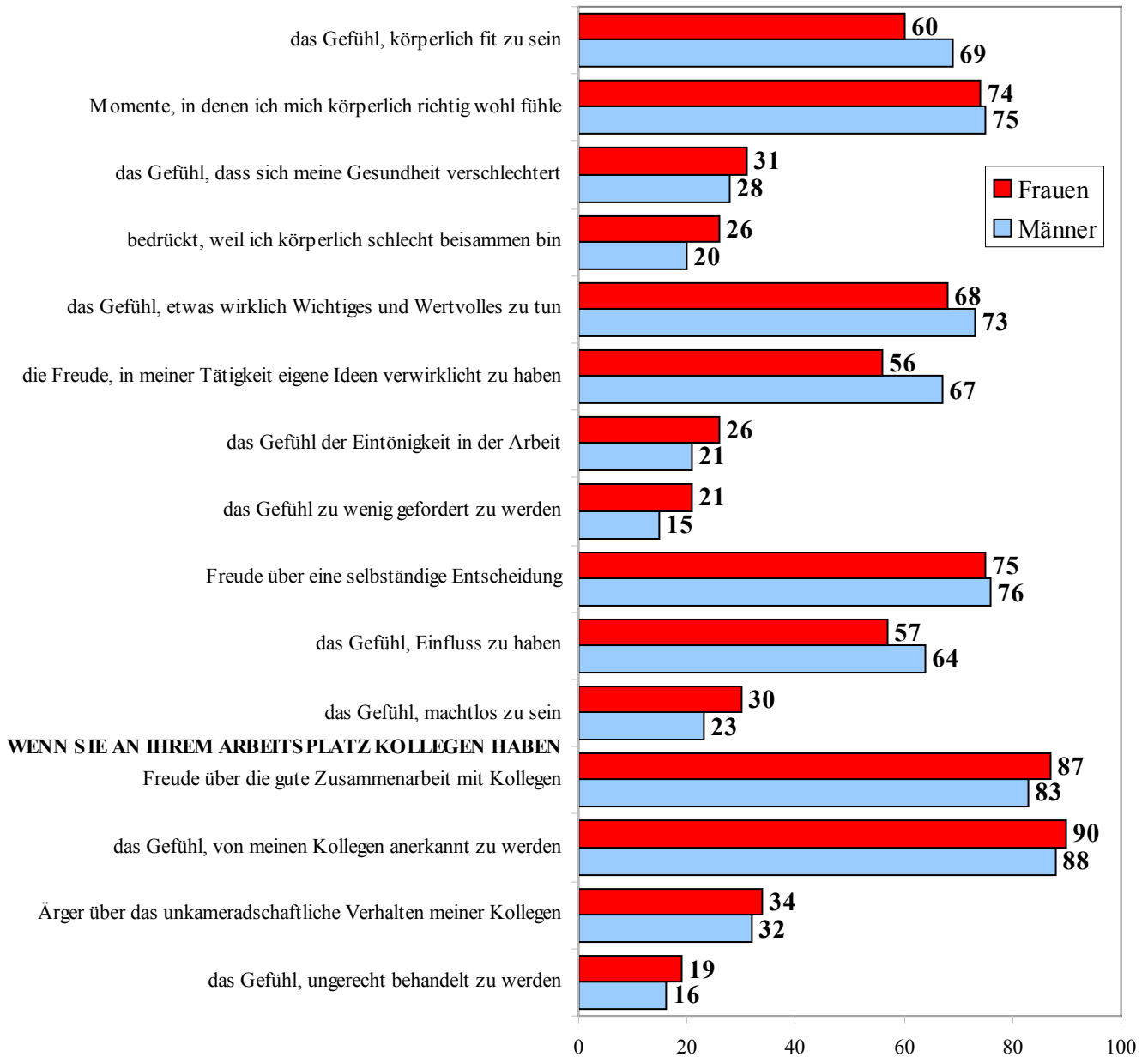
Frage 5: Wie viele Überstunden machen Sie üblicherweise in einem durchschnittlichen Arbeitsmonat? (in Prozent)



Frage 8: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Wie sehr treffen diese Aussagen jeweils auf Ihre berufliche Tätigkeit zu? Note 1 bedeutet „trifft sehr zu“, Note 5 „trifft gar nicht zu“. Dazwischen können Sie abstufen. (in Prozent)

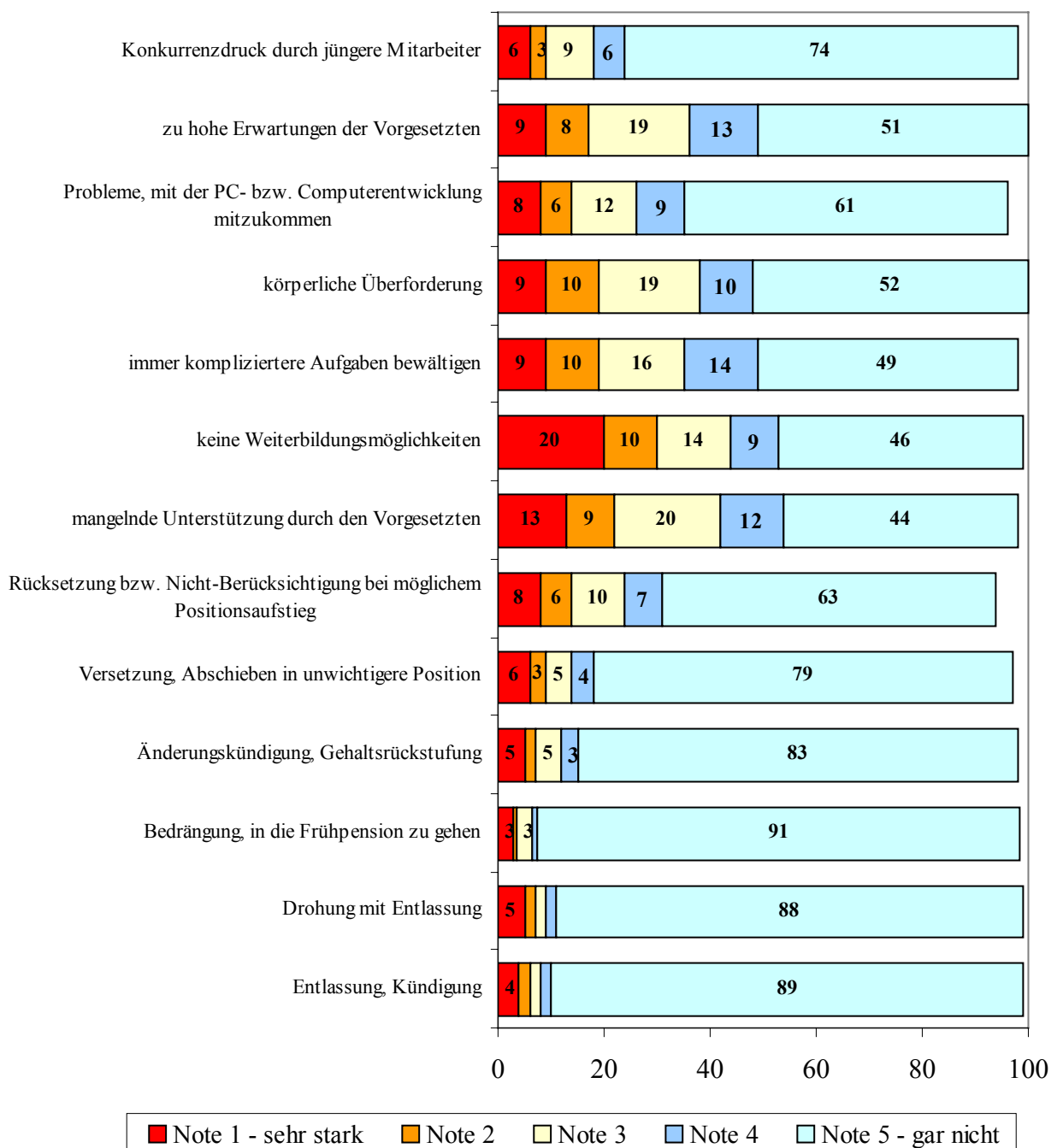


Frage 9: Im Folgenden geht es um Gefühle, Erlebnisse und Stimmungslagen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese Gefühle bei Ihnen in den letzten 14 Tagen zugetroffen haben oder nicht. (in Prozent)



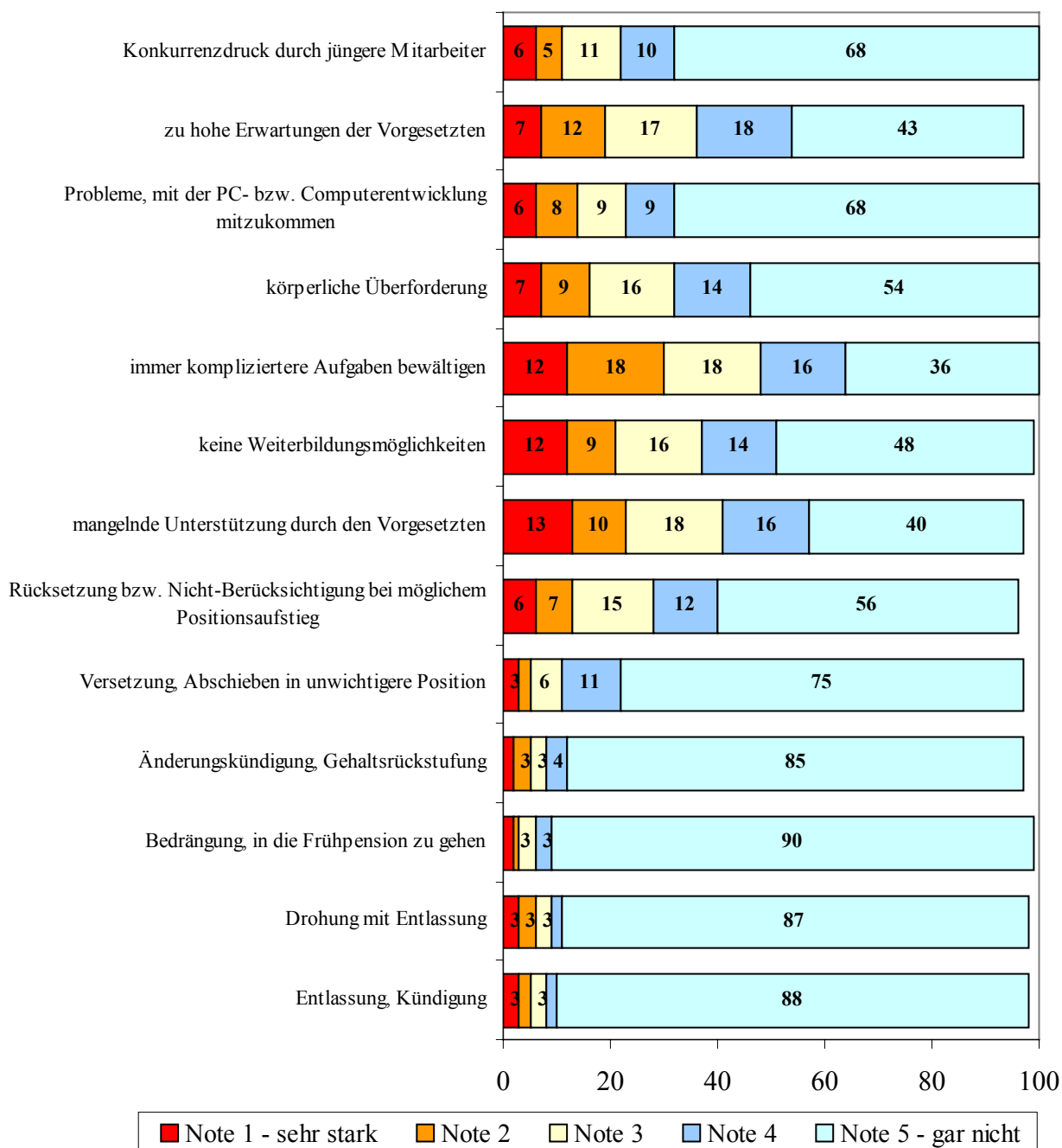
Frage 10: Sagen Sie mir bitte jeweils, wie sehr Sie innerhalb der letzten Jahre folgenden Belastungen ausgesetzt waren. Geben Sie jeweils eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr stark“, Note 5 bedeutet „gar nicht“. (in Prozent)

FRAUEN



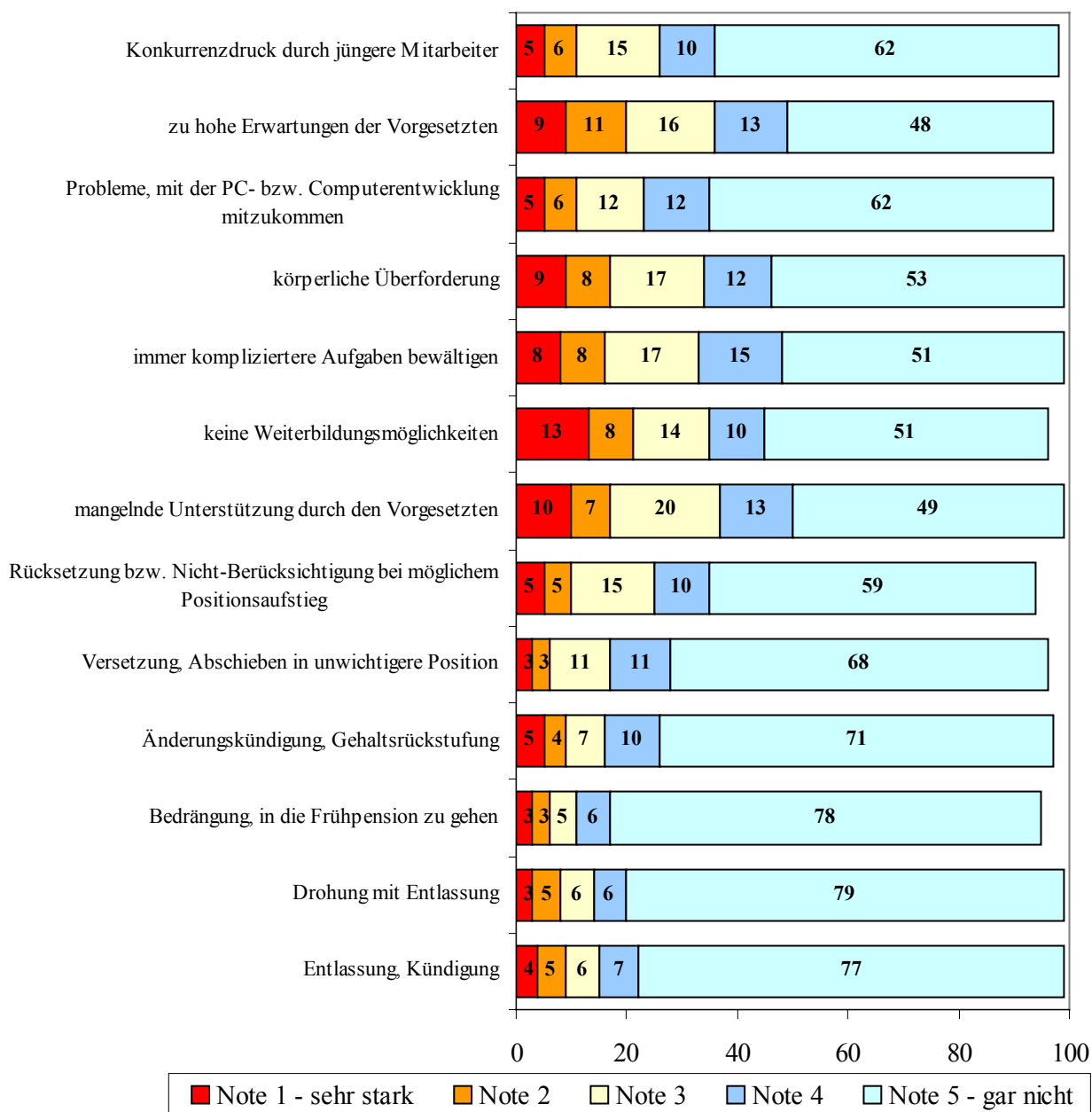
Frage 10: Sagen Sie mir bitte jeweils, wie sehr Sie innerhalb der letzten Jahre folgenden Belastungen ausgesetzt waren. Geben Sie jeweils eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr stark“, Note 5 bedeutet „gar nicht“. (in Prozent)

MÄNNER



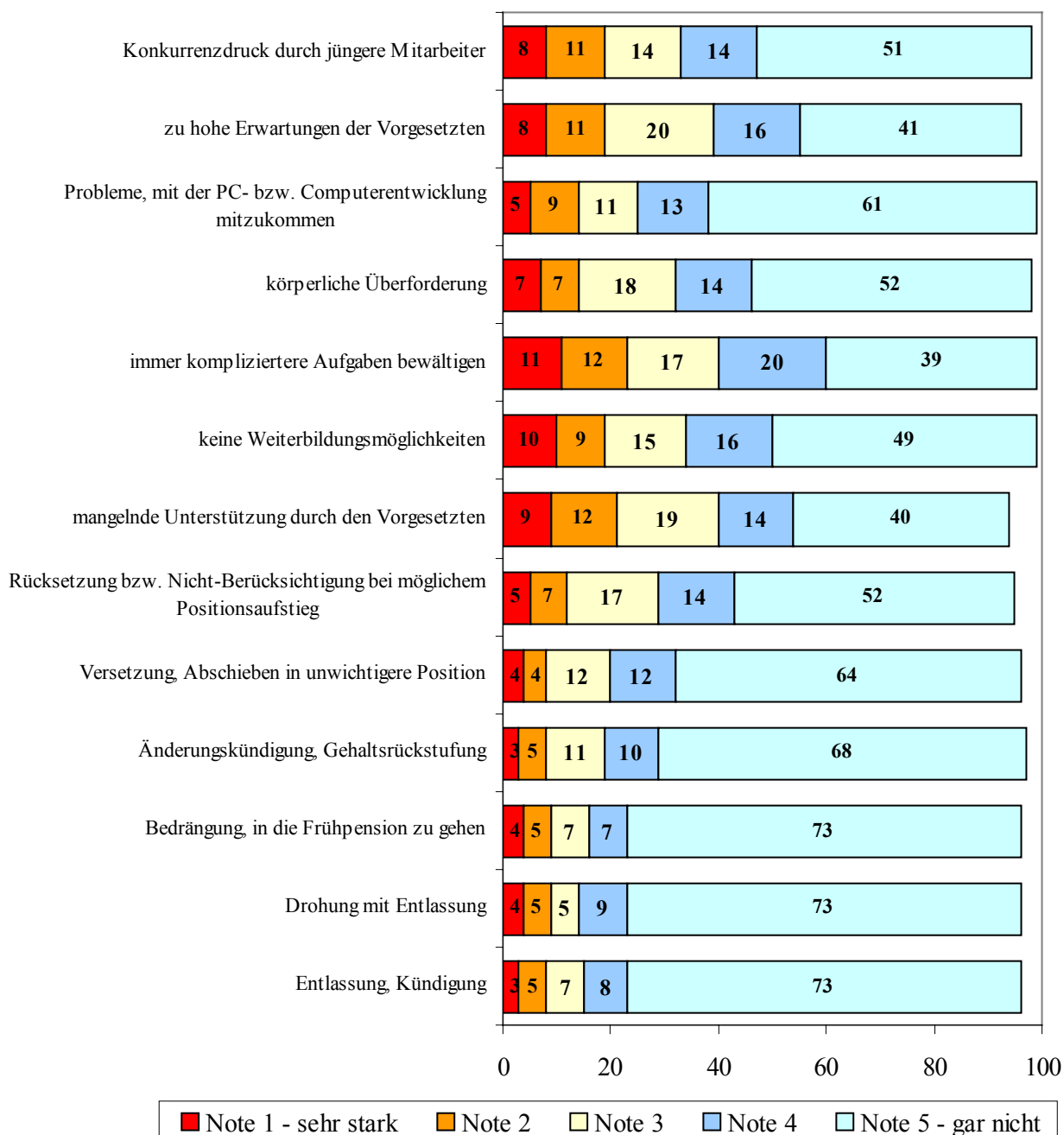
Frage 11: Und wie sehr befürchten Sie diese Belastungen im weiteren Berufsleben? Geben Sie bitte wieder jeweils eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr stark“, Note 5 bedeutet „gar nicht“. (in Prozent)

FRAUEN

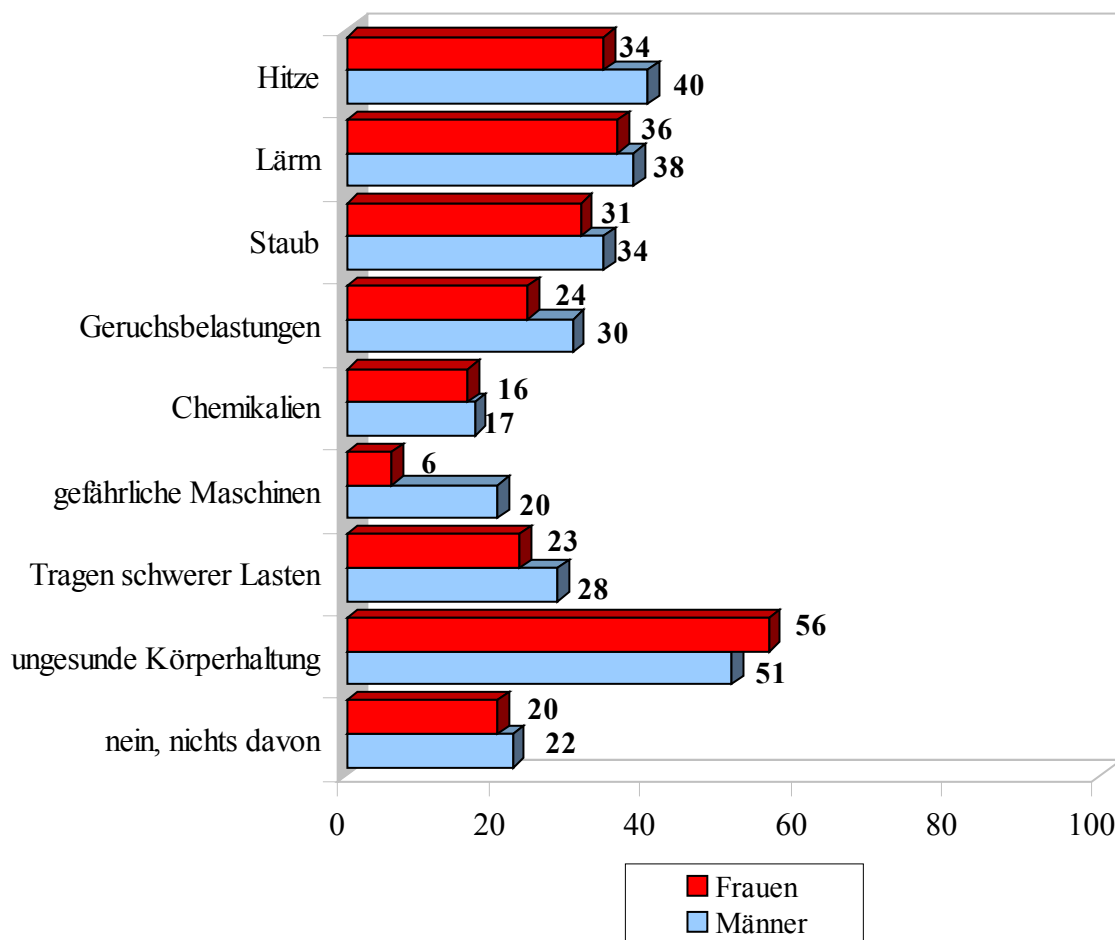


Frage 11: Und wie sehr befürchten Sie diese Belastungen im weiteren Berufsleben? Geben Sie bitte wieder jeweils eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr stark“, Note 5 bedeutet „gar nicht“. (in Prozent)

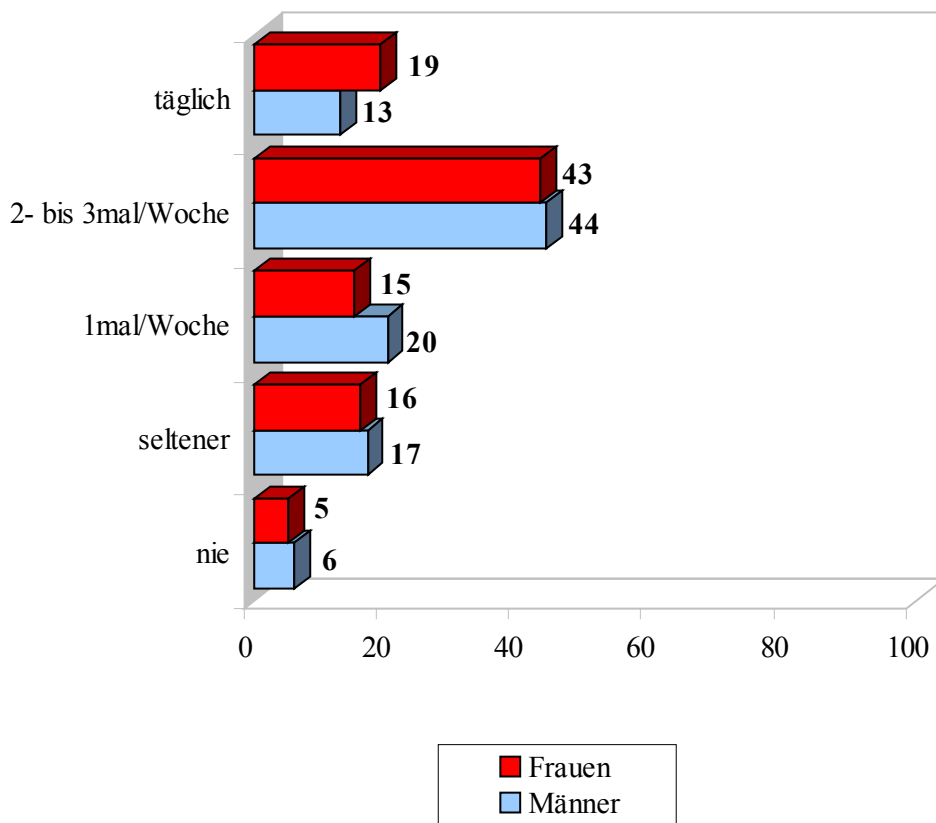
MÄNNER



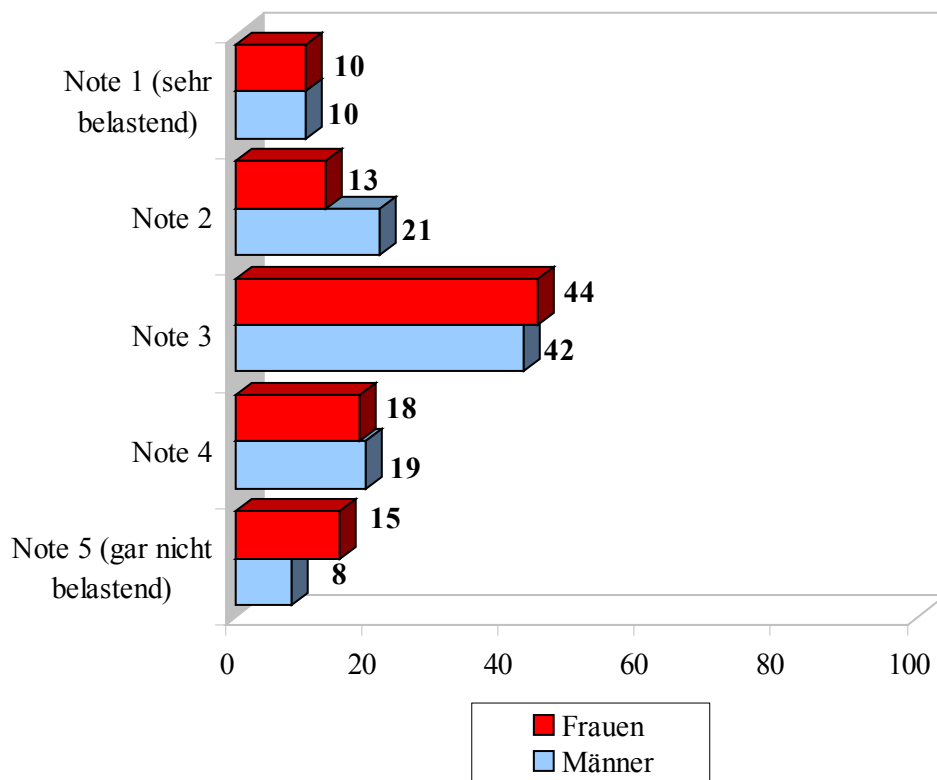
Frage 12: Haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz mit einer oder mehr der folgenden Beeinträchtigungen zu tun? (in Prozent)



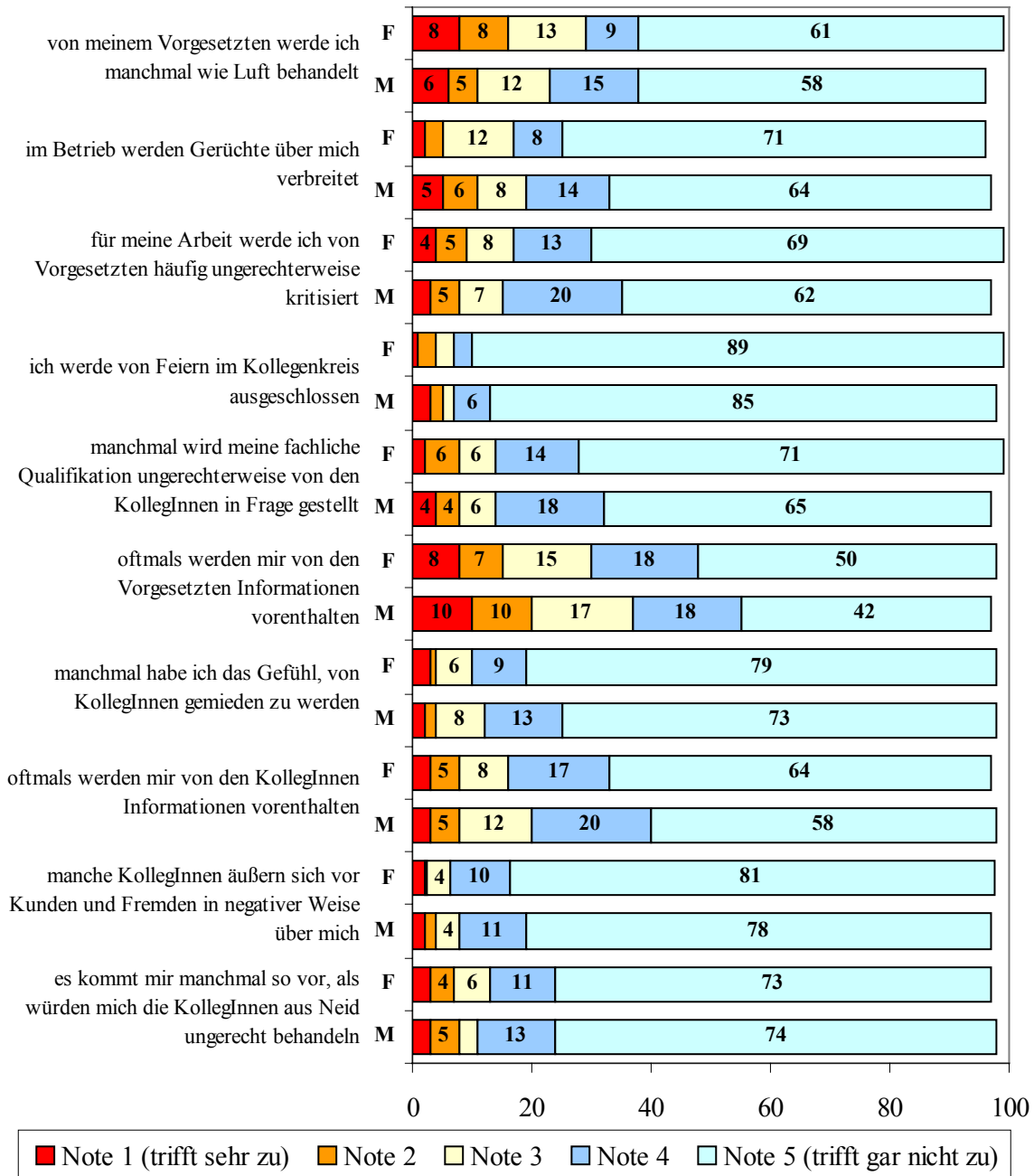
Frage 13: Wie oft in der Woche kommen Sie von der Arbeit erschöpft und ausgelaugt nach Hause? (in Prozent)



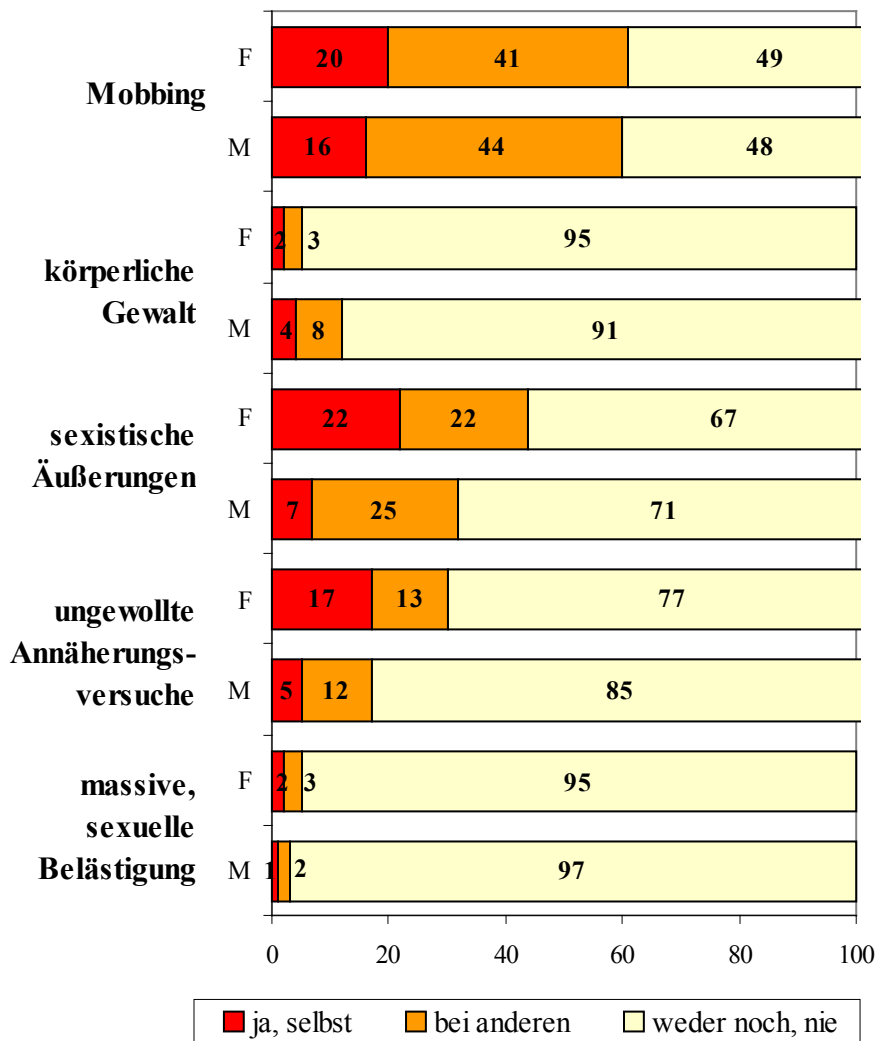
Frage 14: Wie belastend empfinden Sie Ihre berufliche Tätigkeit? Geben Sie bitte wieder eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr belastend“, Note 5 „gar nicht belastend“. (in Prozent)



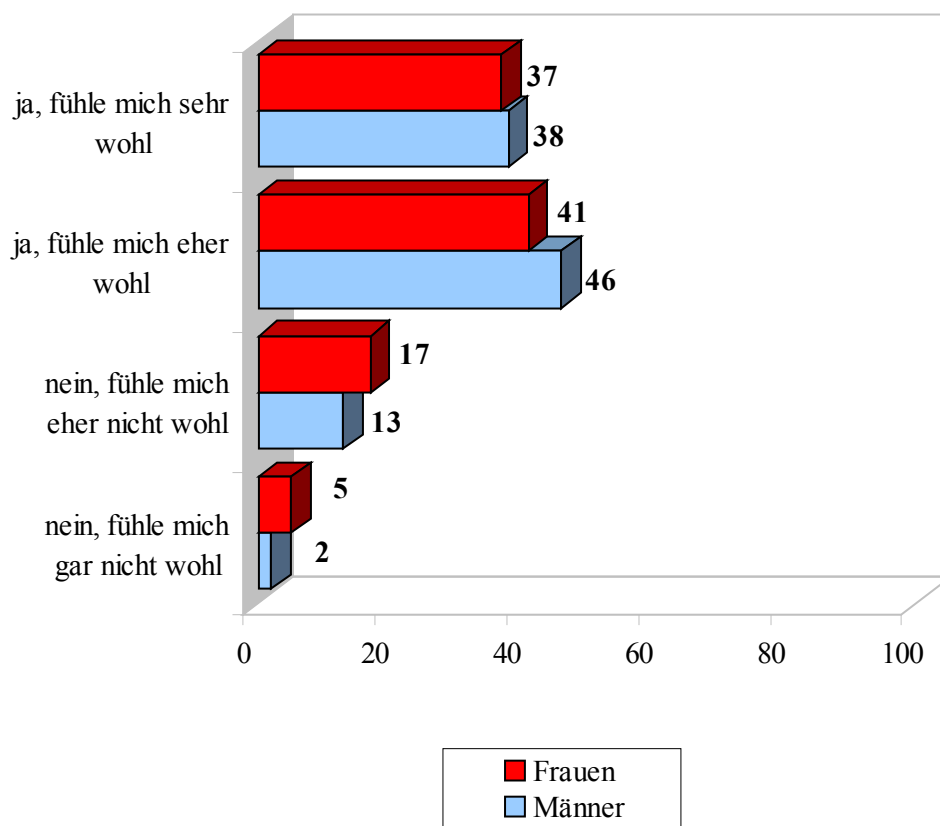
Frage 15: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte, wie sehr diese Aussage auf Sie zutrifft? Note 1 „trifft sehr zu“, Note 5 „trifft gar nicht zu“. (in Prozent)



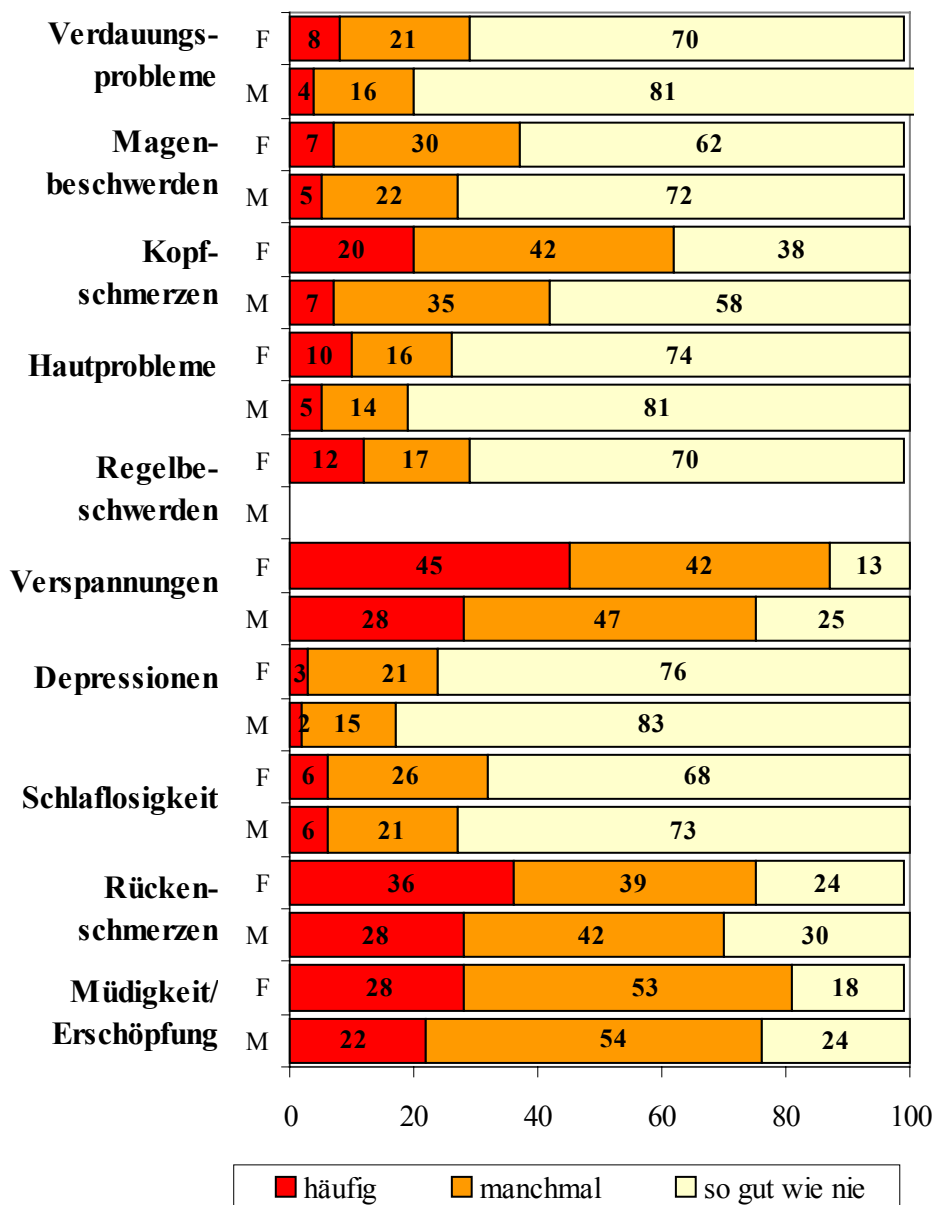
Frage 16: Was davon haben Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit schon selbst einmal oder bei anderen erlebt? (in Prozent)



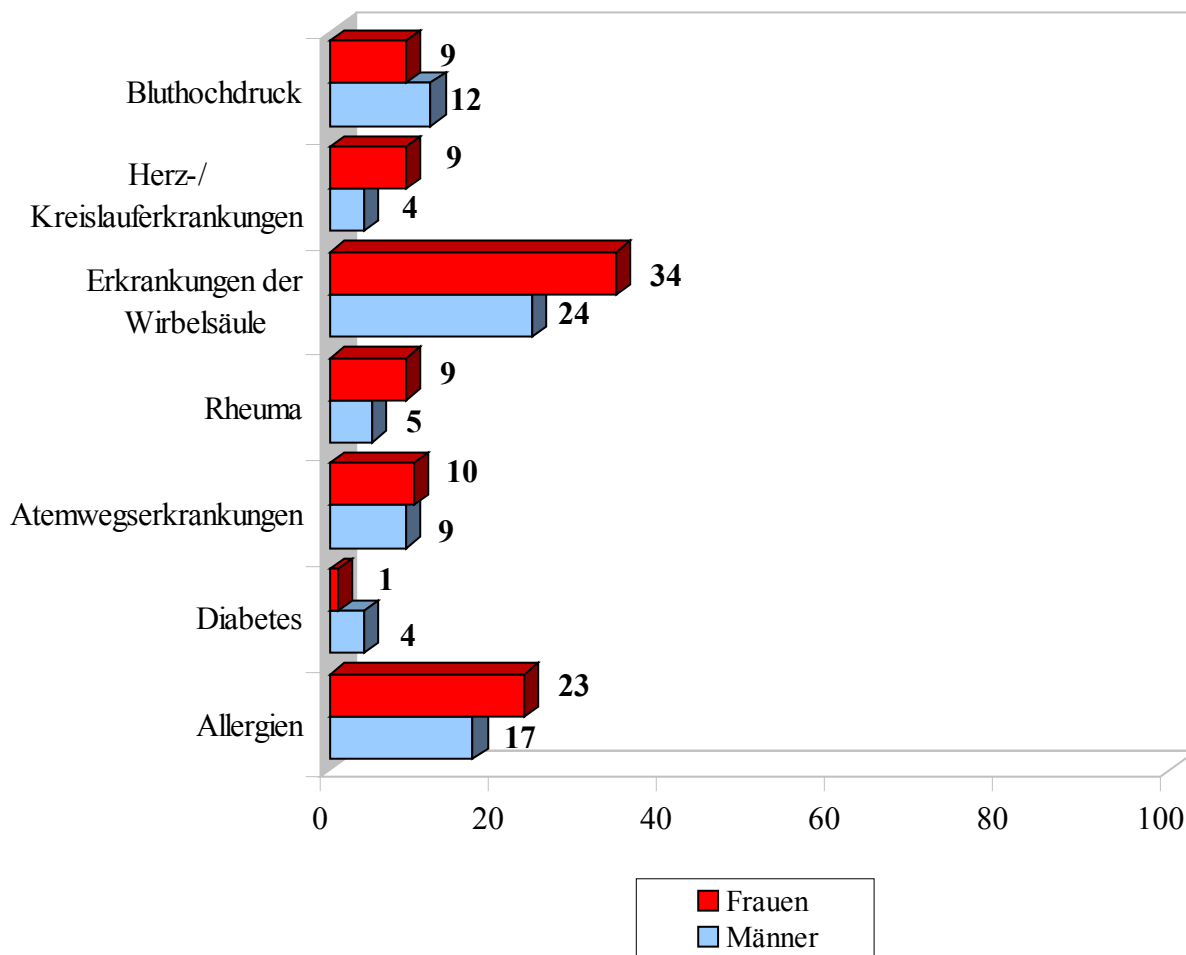
Frage 17: Fühlen Sie sich zur Zeit körperlich wohl? (in Prozent)



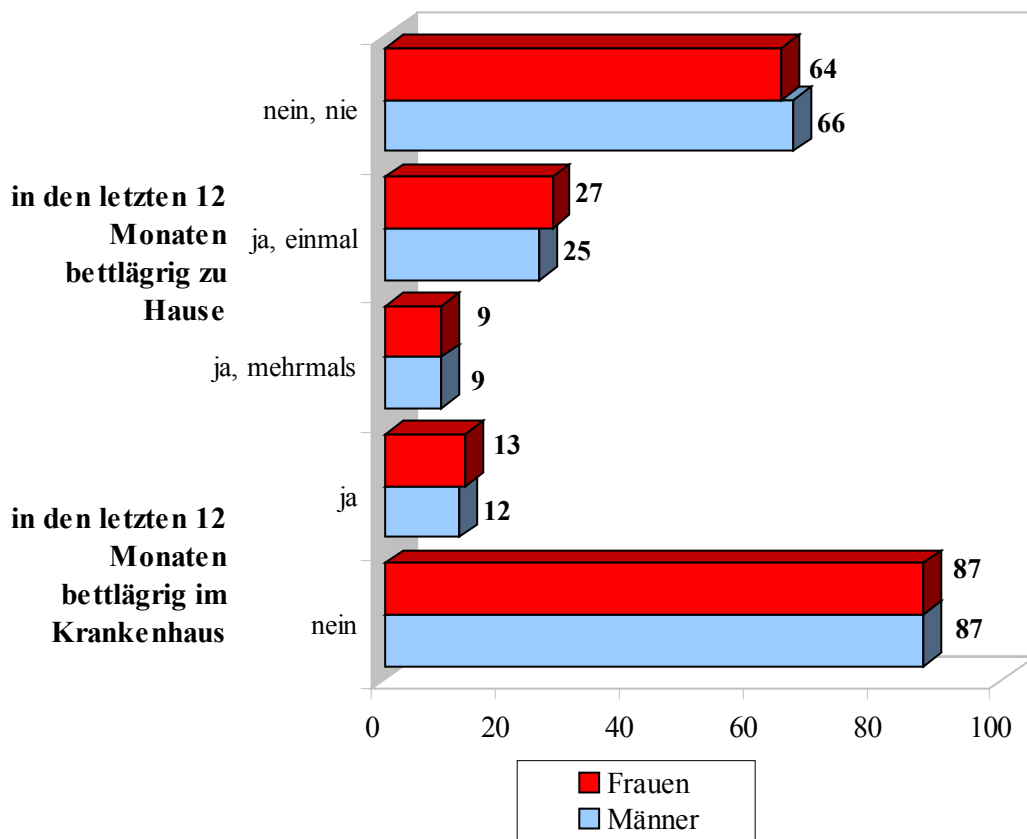
Frage 18: Welche der folgenden gesundheitlichen Beschwerden treten bei Ihnen auf? (in Prozent)



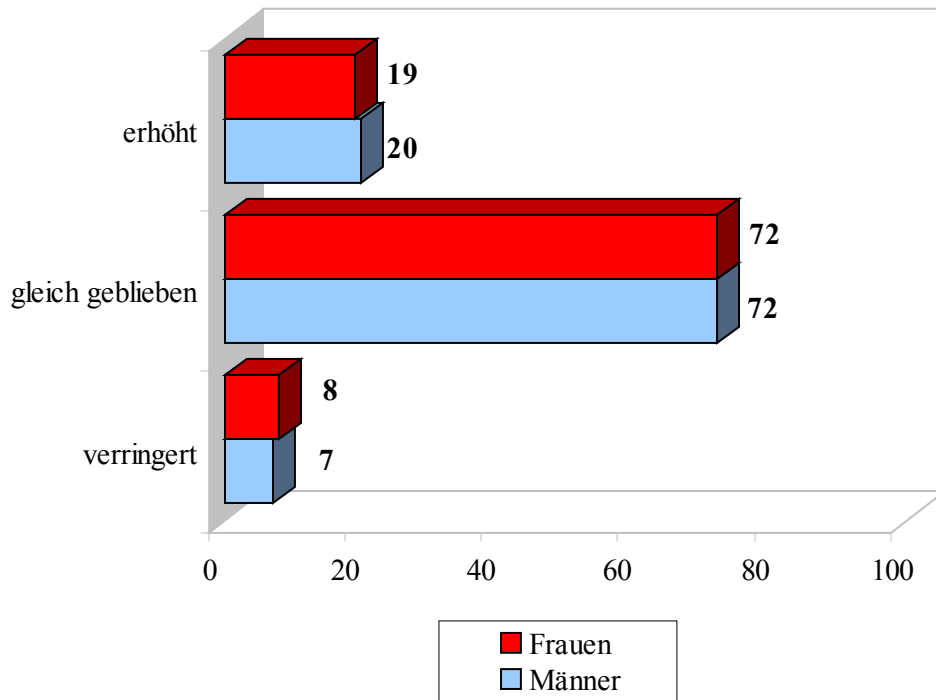
Frage 19: Welche der folgenden chronischen Krankheiten treffen auf Sie zu? (in Prozent)



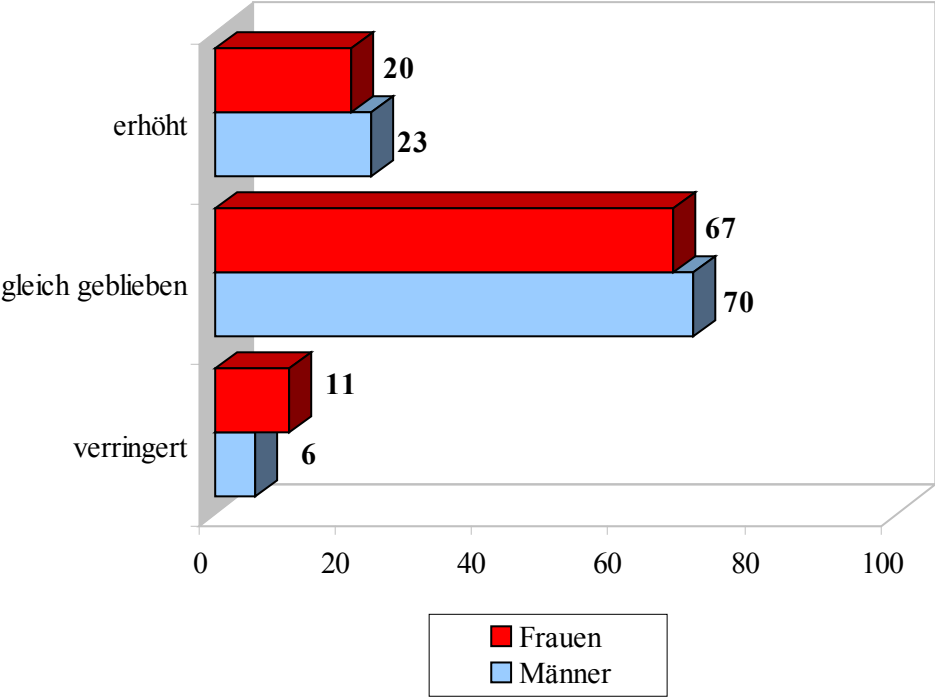
Frage 20: Waren Sie während der letzten 12 Monate bettlägrig zu Hause? Und waren Sie in den letzten 12 Monaten bettlägrig im Krankenhaus? (in Prozent)



Frage 22: Haben sich die körperlichen Belastungen, denen Sie am Arbeitsplatz ausgesetzt sind, in letzter Zeit erhöht, sind sie gleichgeblieben oder haben sie sich verringert? (in Prozent)

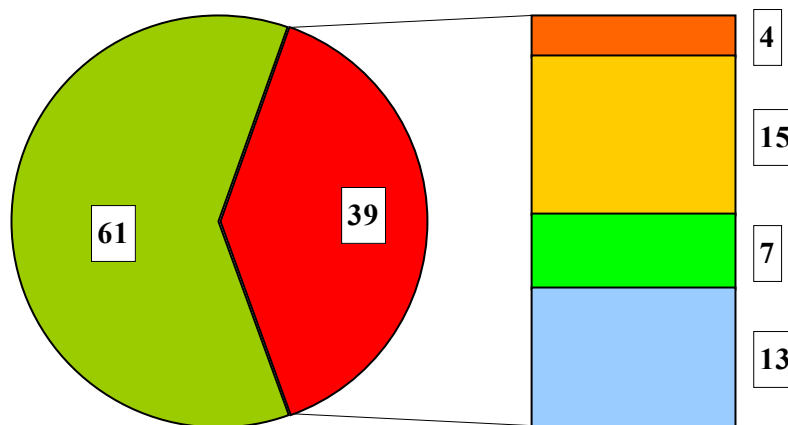


Frage 23: Und wie ist das mit den seelischen Belastungen? (in Prozent)



Frage 24: Haben Sie jemals das Gefühl gehabt, dass Ihnen Ihre Arbeit gesundheitlichen Schaden zufügt? WENN JA: Welche Konsequenzen haben Sie daraus gezogen? (in Prozent)

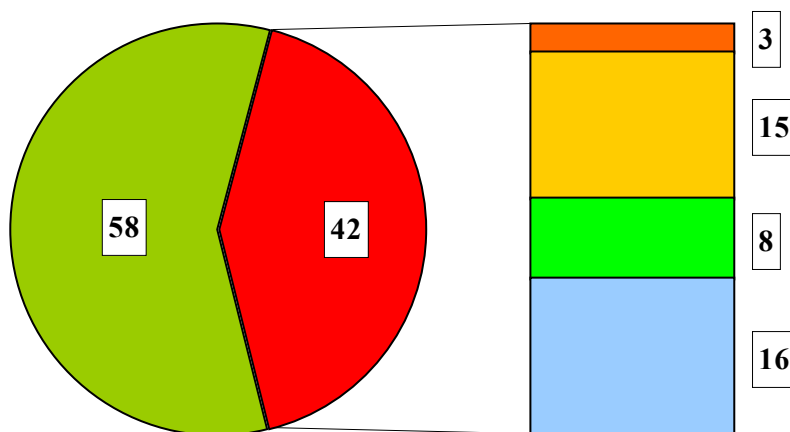
FRAUEN



- nein
- die Abteilung/den Arbeitsplatz gewechselt
- in der Freizeit mehr zur Entspannung und Fitness getan
- mit den Vorgesetzten über die gesundheitlichen Probleme gesprochen
- versucht, trotzdem so weiterzuarbeiten wie bis dahin

Frage 24: Haben Sie jemals das Gefühl gehabt, dass Ihnen Ihre Arbeit gesundheitlichen Schaden zufügt? WENN JA: Welche Konsequenzen haben Sie daraus gezogen? (in Prozent)

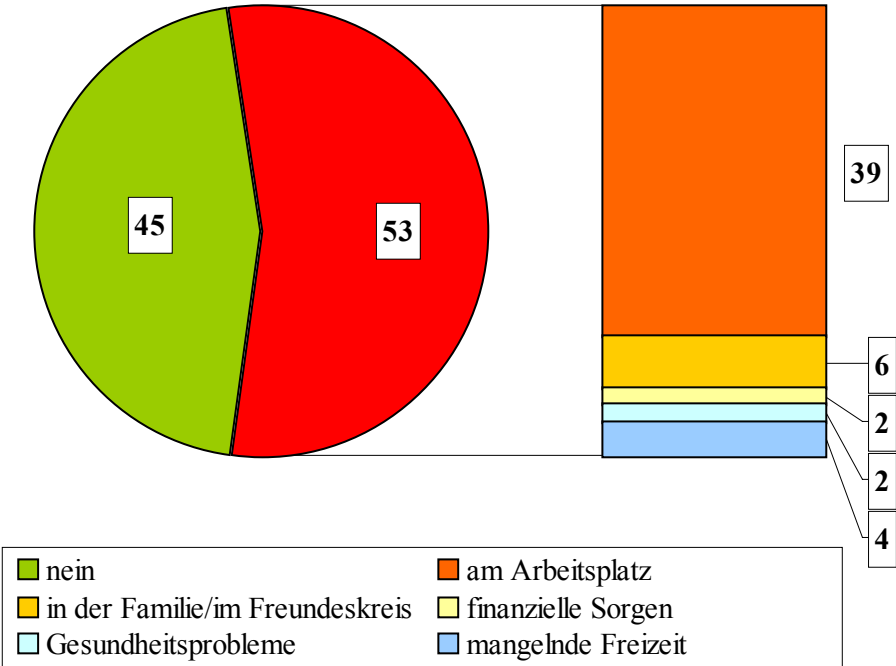
MÄNNER



- nein
- die Abteilung/den Arbeitsplatz gewechselt
- in der Freizeit mehr zur Entspannung und Fitness getan
- mit den Vorgesetzten über die gesundheitlichen Probleme gesprochen
- versucht, trotzdem so weiterzuarbeiten wie bis dahin

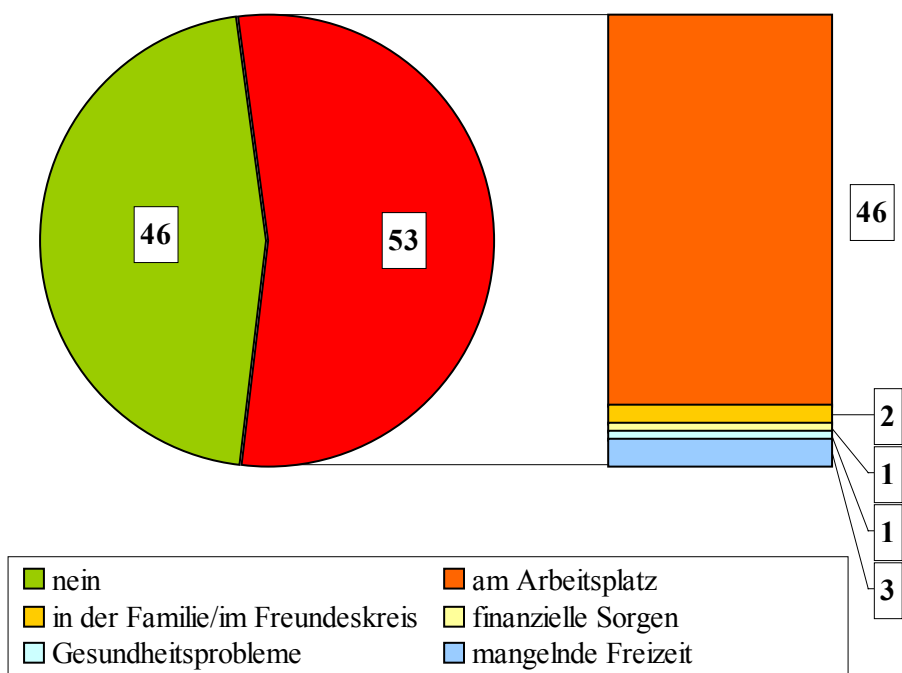
Frage 26: Würden Sie von sich sagen, dass Sie unter oft Stress leiden? WENN JA: Und wo entsteht dieser Stress hauptsächlich? (in Prozent)

FRAUEN

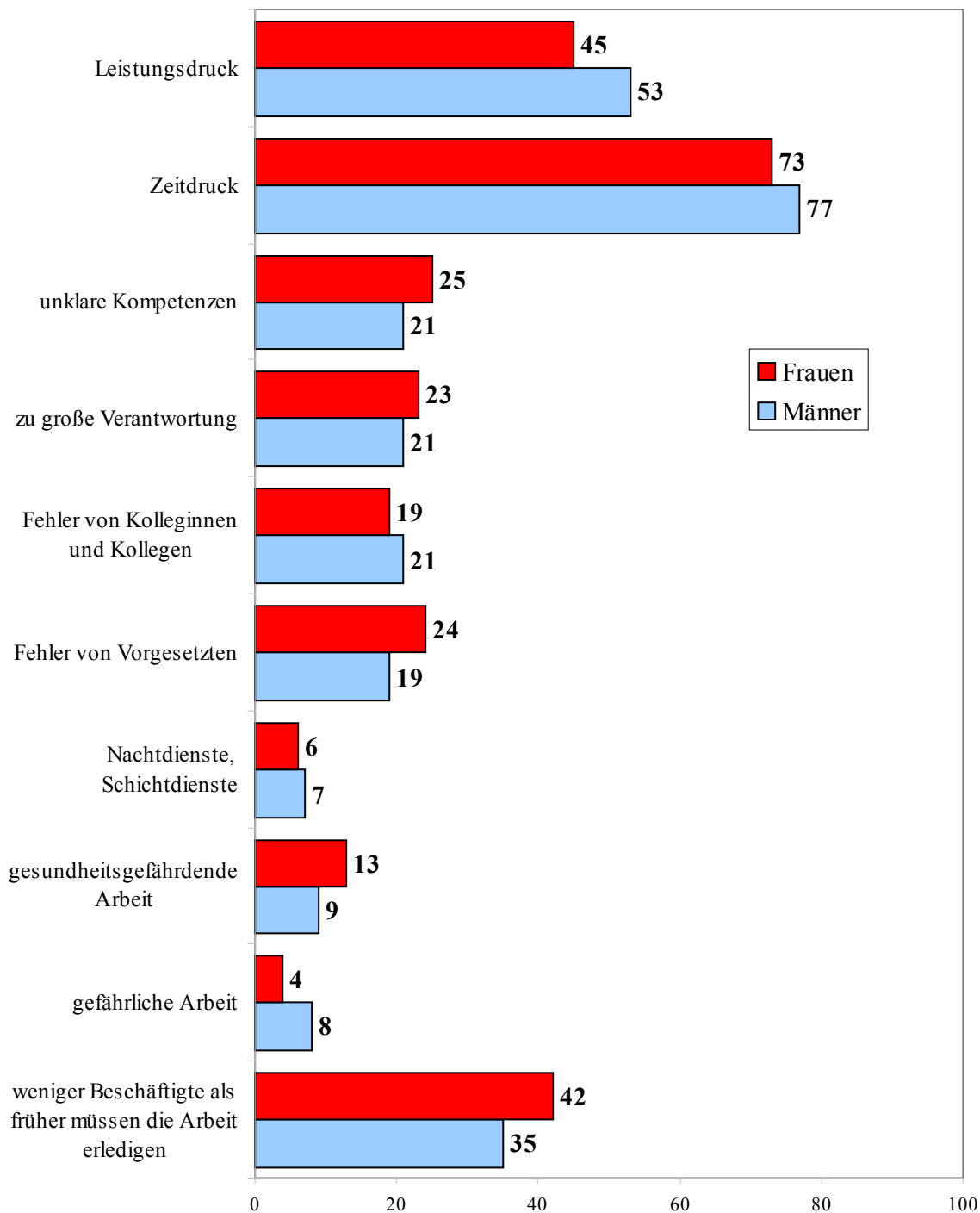


Frage 26: Würden Sie von sich sagen, dass Sie unter oft Stress leiden? WENN JA: Und wo entsteht dieser Stress hauptsächlich? (in Prozent)

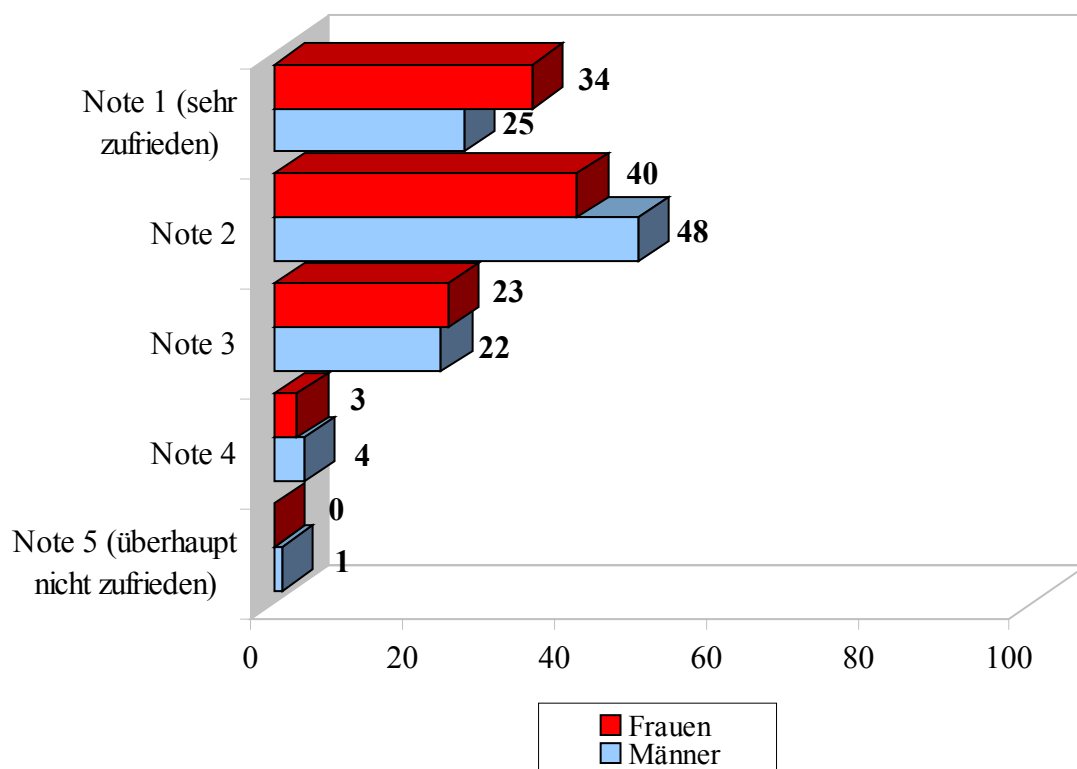
MÄNNER



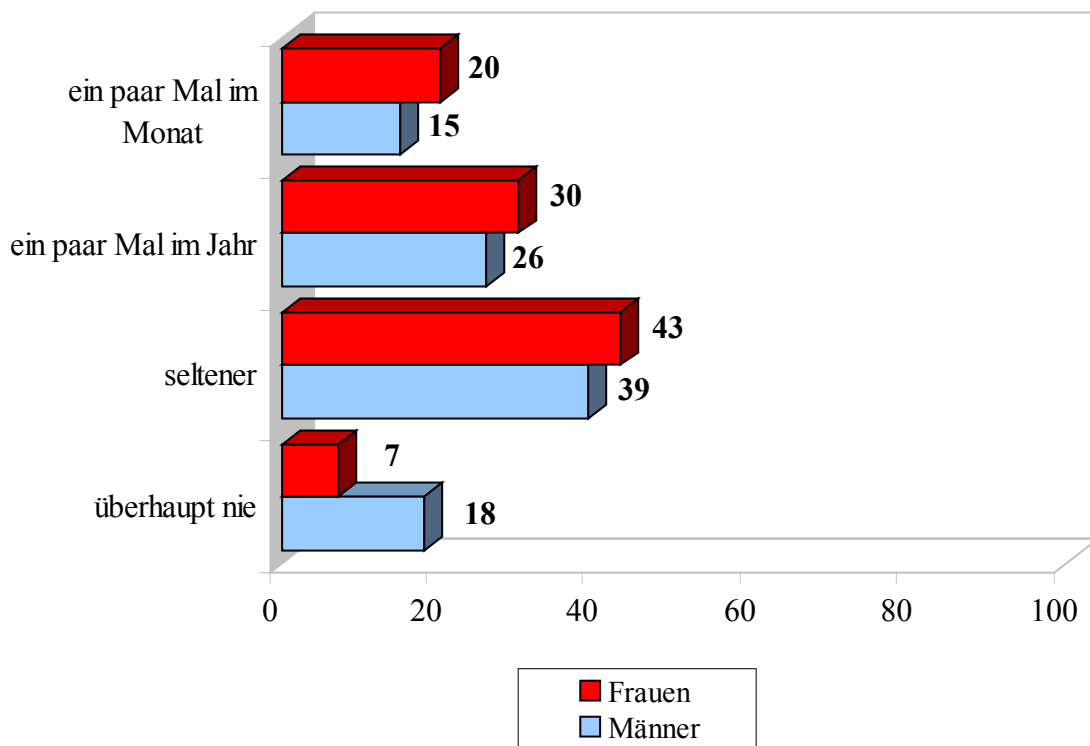
Frage 28: Wodurch entsteht der Stress am Arbeitsplatz hauptsächlich? (in Prozent)



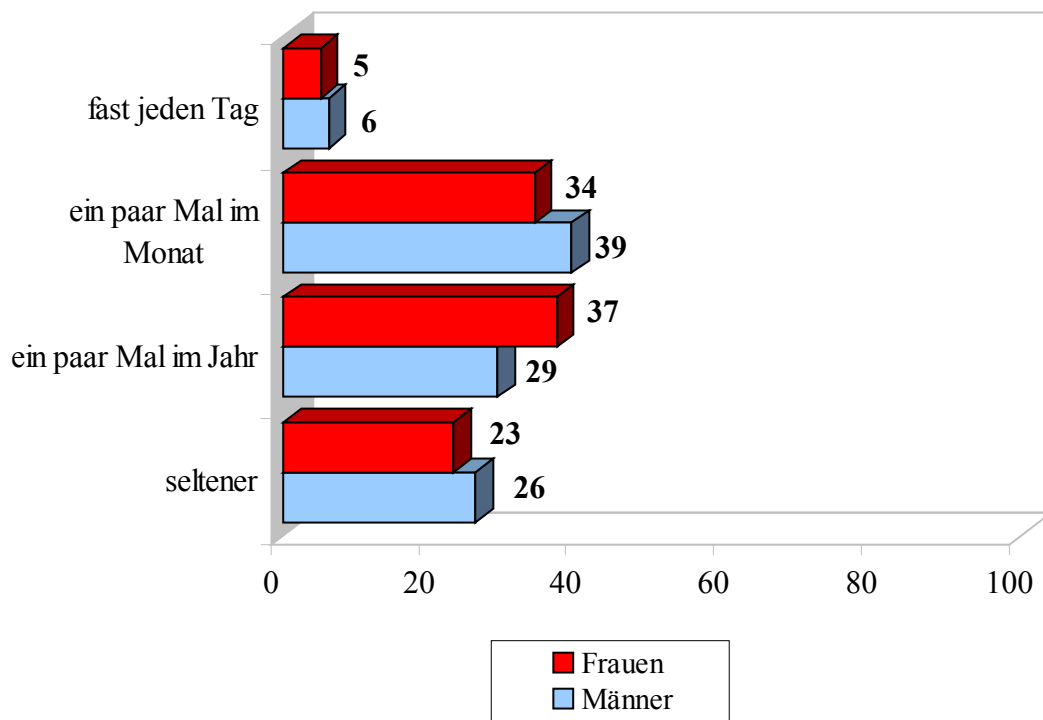
Frage 29: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben derzeit im großen und ganzen? Geben Sie bitte wieder eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr zufrieden“, Note 5 bedeutet „überhaupt nicht zufrieden“. (in Prozent)



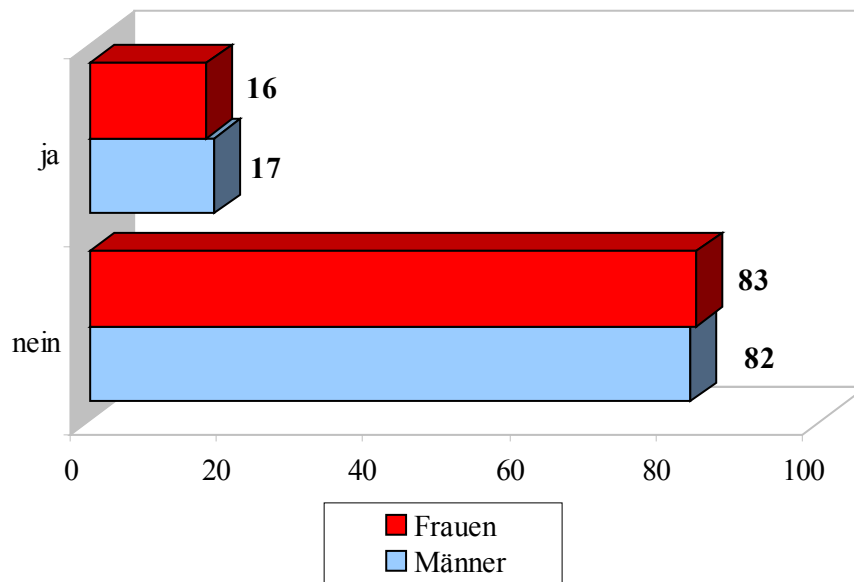
**Frage 30: Wie oft kommt es vor, dass Sie völlig niedergeschlagen und unglücklich sind?
(in Prozent)**



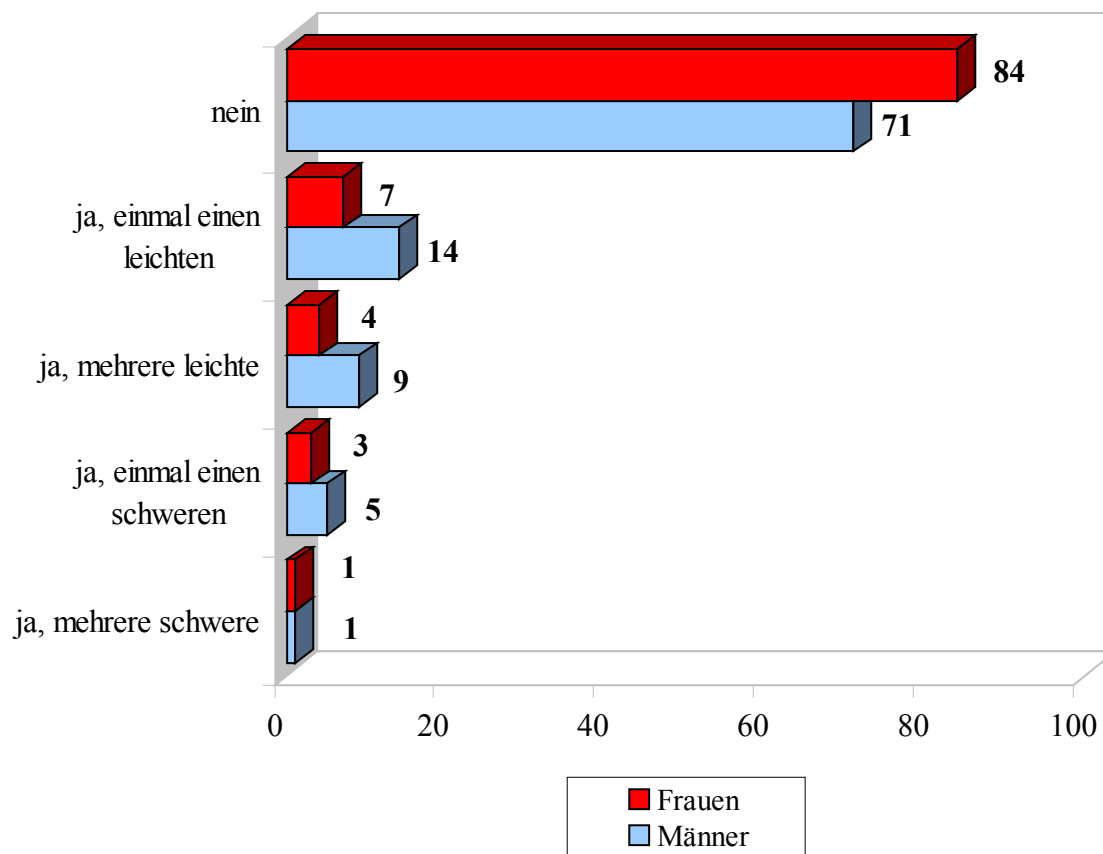
**Frage 31: Und wie oft kommt es vor, dass Sie ziemlich fertig und total abgespannt sind?
(in Prozent)**



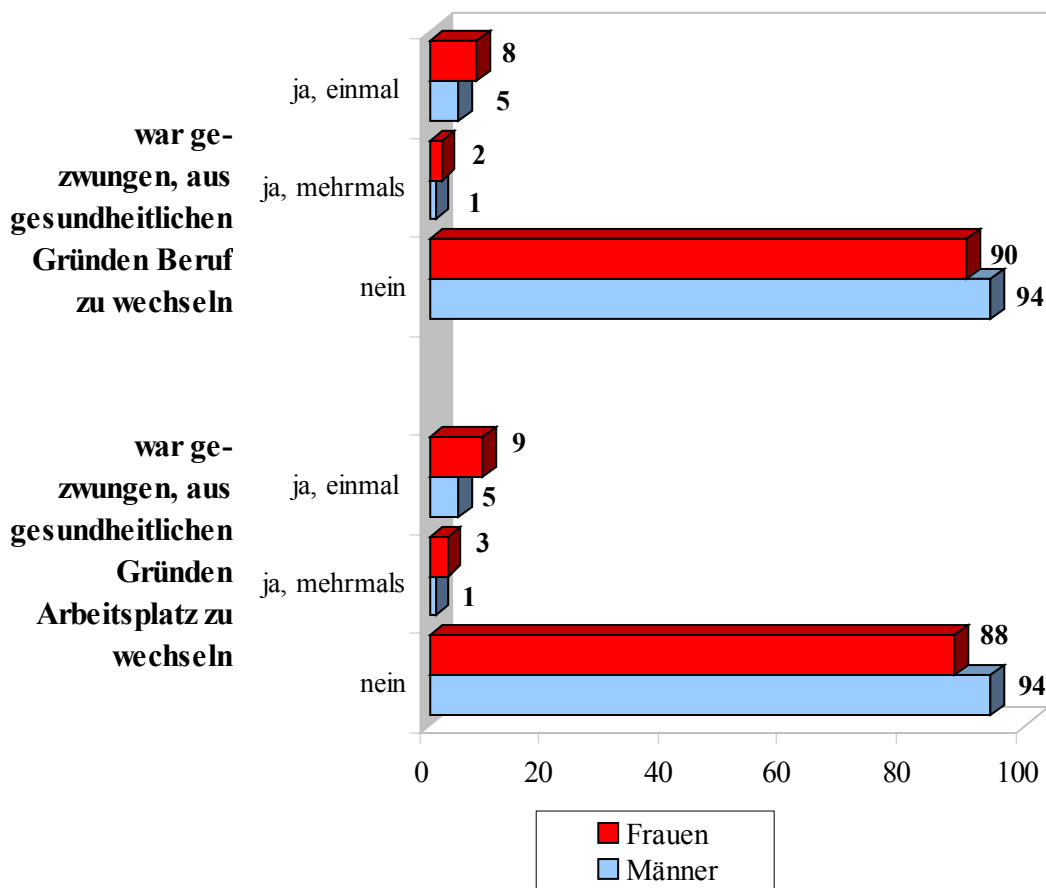
Frage 32: Denken Sie daran, die Berufstätigkeit ganz oder für eine längere Zeit aufzugeben? (in Prozent)



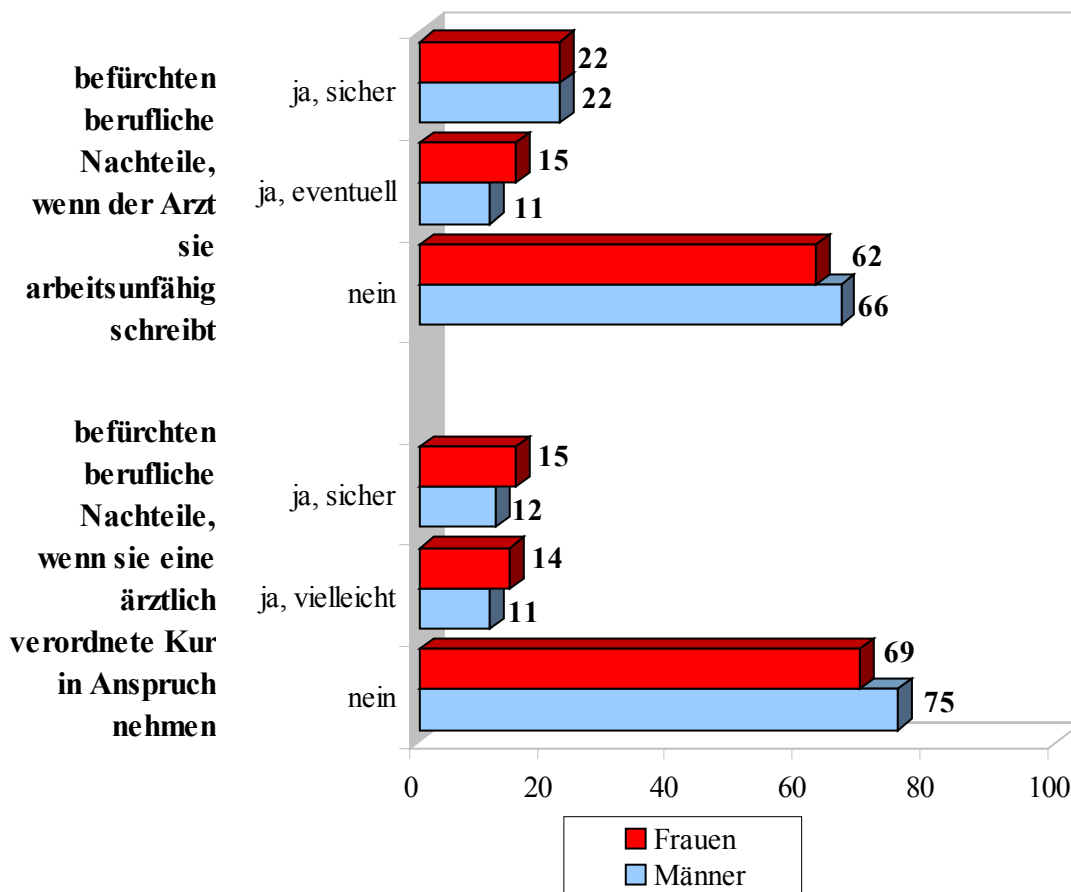
Frage 33: Hatten Sie schon einmal einen Arbeitsunfall? (in Prozent)



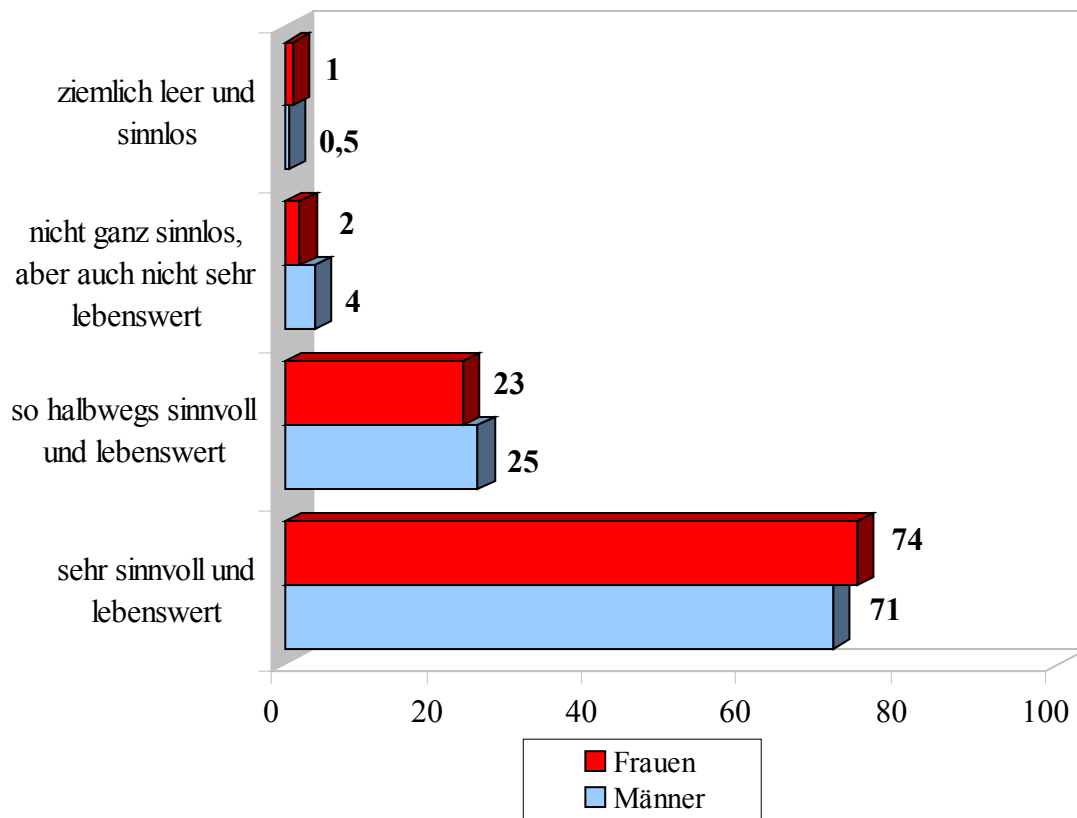
Frage 34: Waren Sie schon einmal gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen Ihren Beruf zu wechseln? Und waren Sie schon einmal gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen Ihren Arbeitsplatz zu wechseln? (in Prozent)



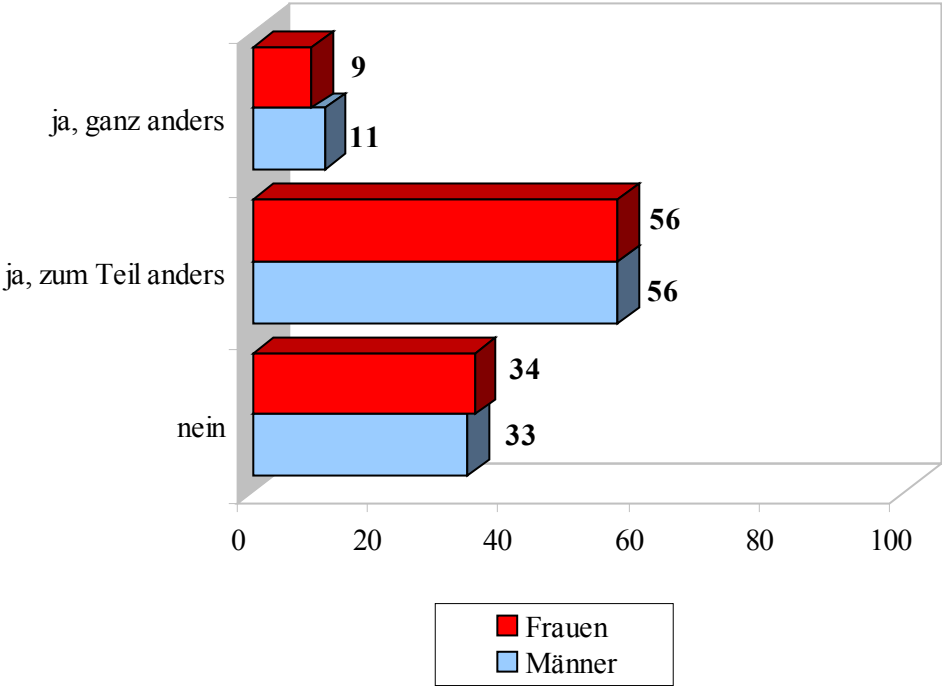
Frage 36: Befürchten Sie (oder haben Sie) berufliche Nachteile, wenn der Arzt Sie arbeitsunfähig schreiben muss? Und befürchten Sie (oder haben Sie) berufliche Nachteile, wenn Sie eine ärztlich verordnete Kur in Anspruch nehmen würden? (in Prozent)



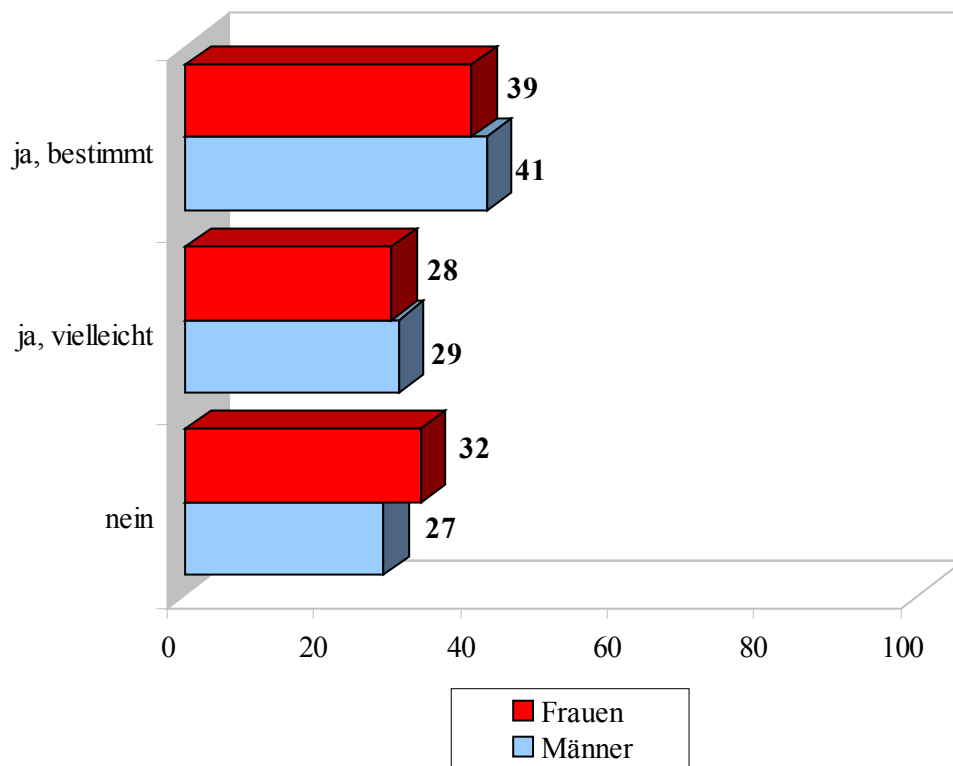
Frage 38: Es gibt ein grundlegendes Gefühl, wie weit das eigene Leben lebenswert oder sinnlos ist – ein Gefühl, das mit dem materiellen Wohlstand oft wenig zu tun hat. Wie empfinden Sie das: Ist Ihr Leben ...? (in Prozent)



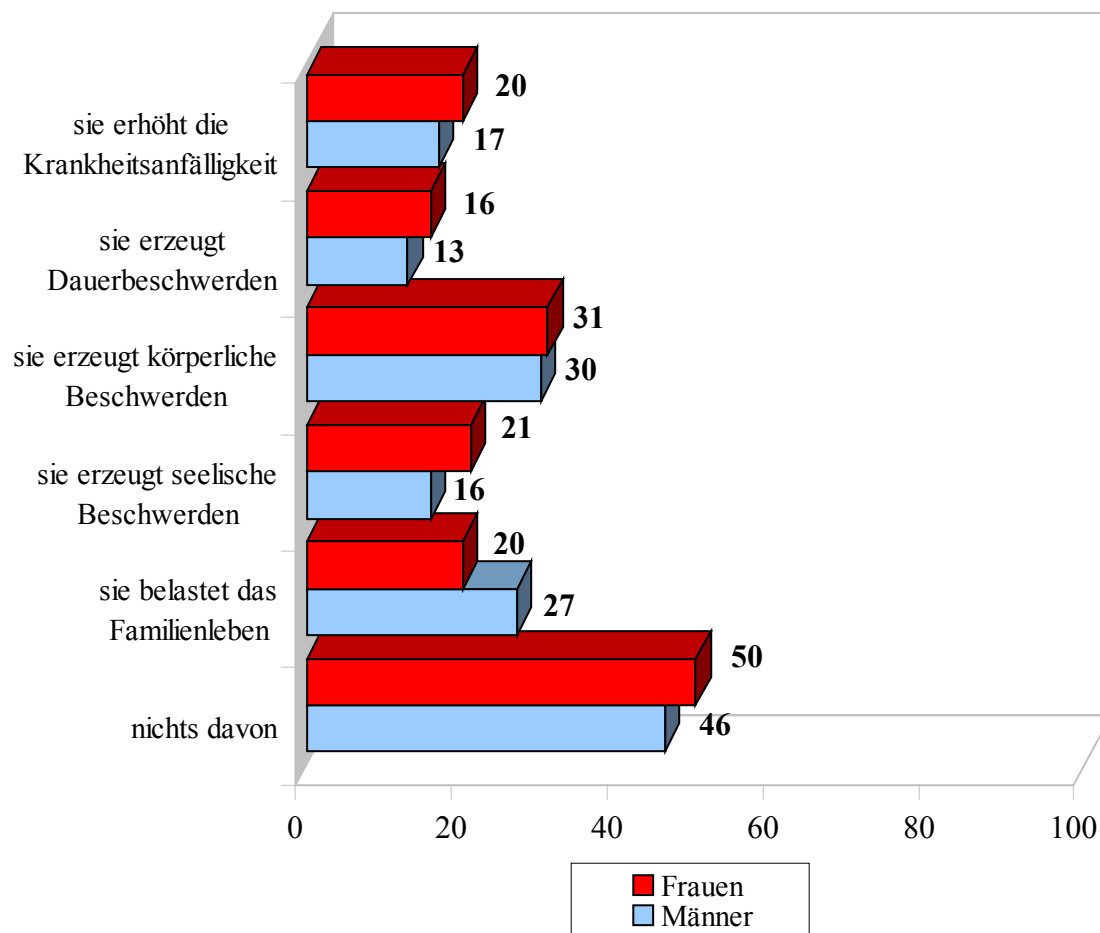
Frage 39: Würden Sie, wenn Sie noch einmal von vorne anfangen könnten, Ihr Leben anders planen? (in Prozent)



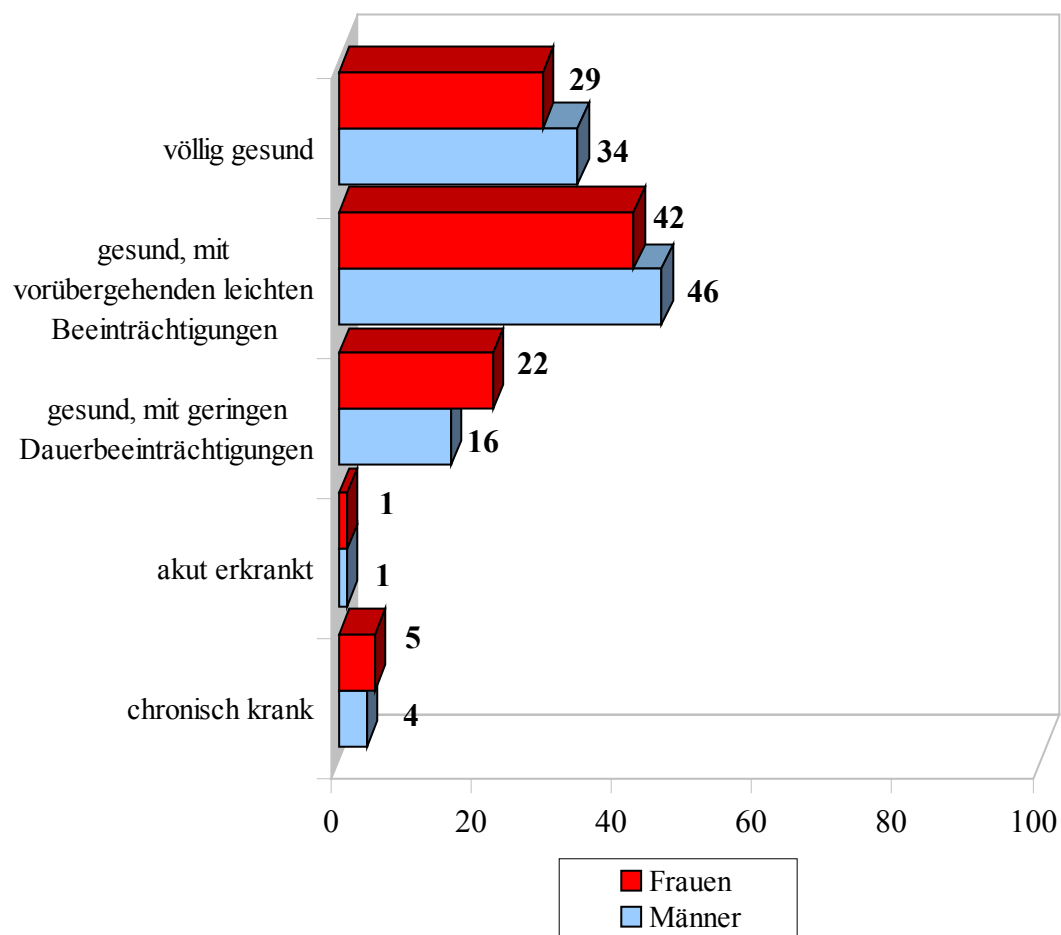
Frage 40: Würden Sie, wenn Sie noch einmal von vorne anfangen könnten, den gleichen Beruf, den Sie derzeit ausüben, wieder wählen? (in Prozent)



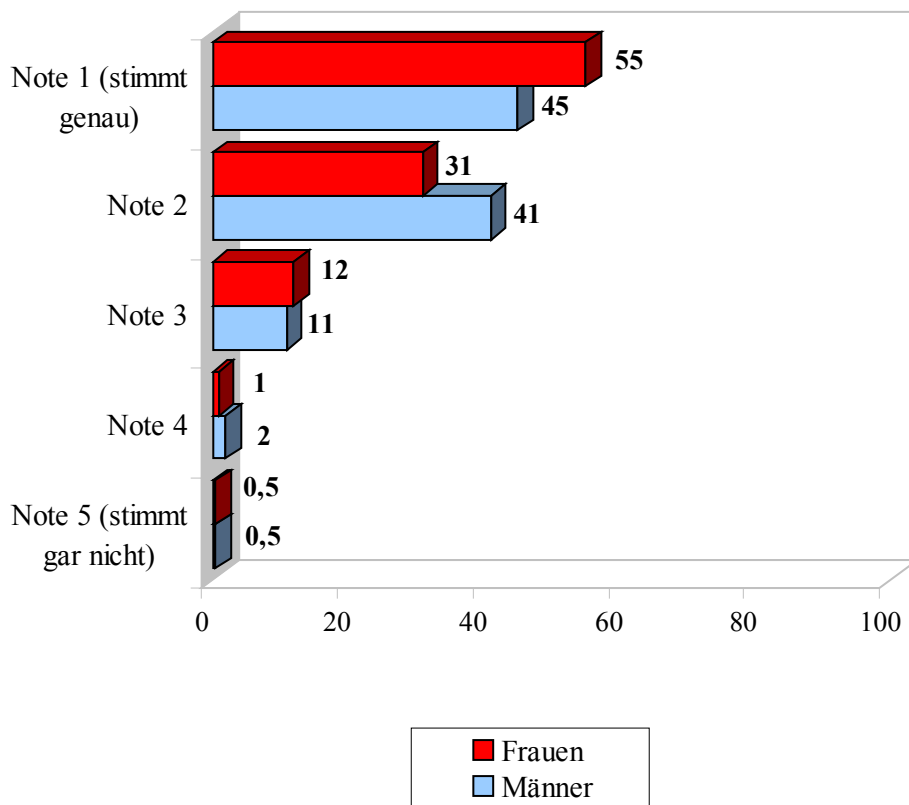
Frage 42: Wie wirkt sich Ihre Arbeit auf Ihre Gesundheit aus? (in Prozent)



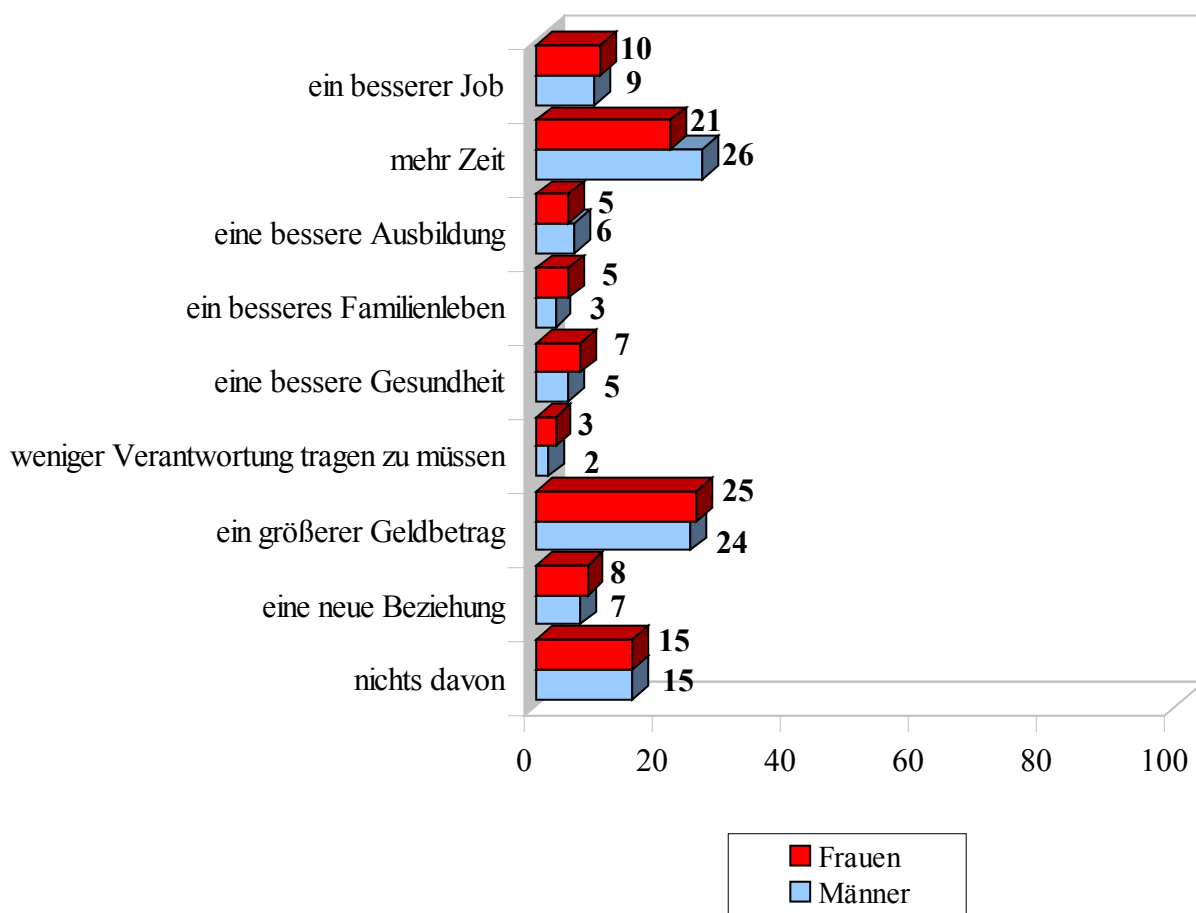
Frage 43: Wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bezeichnen? Was trifft am ehesten auf Sie zu? (in Prozent)



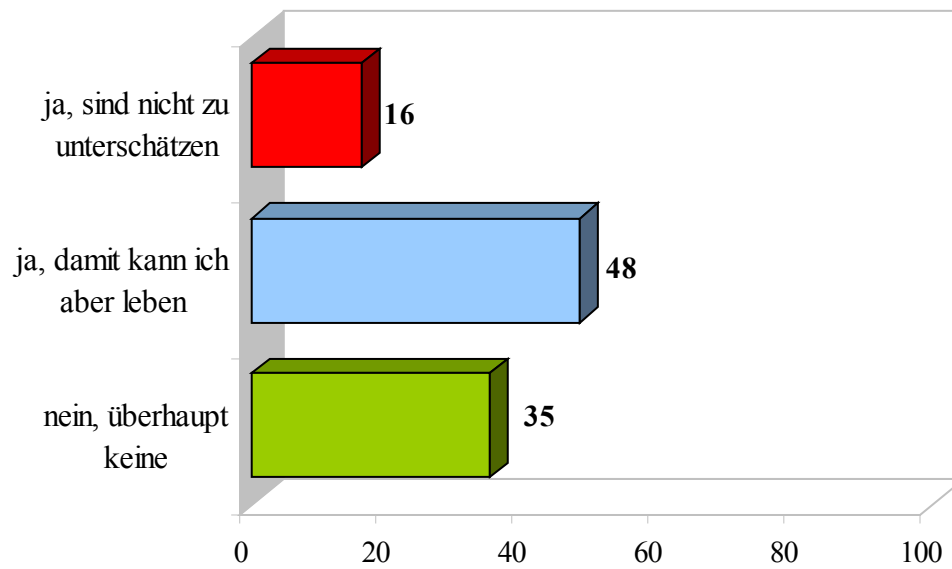
Frage 44: Wie sehr stimmt für Sie der Satz „Ich habe das Gefühl, daß ich mein Leben gut meistern kann!“ Note 1 bedeutet „stimmt genau“, Note 5 bedeutet „stimmt gar nicht“. (in Prozent)



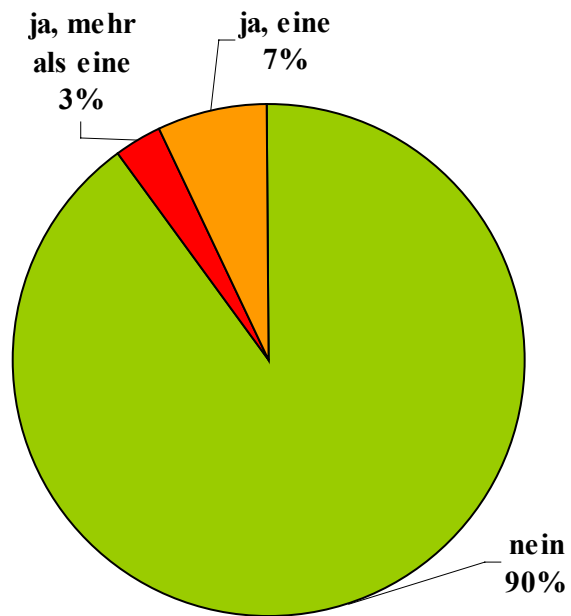
Frage 45: Gibt es eine bestimmte Sache, die Ihr Leben wirklich verbessern würde? Was wäre das ...? (in Prozent)



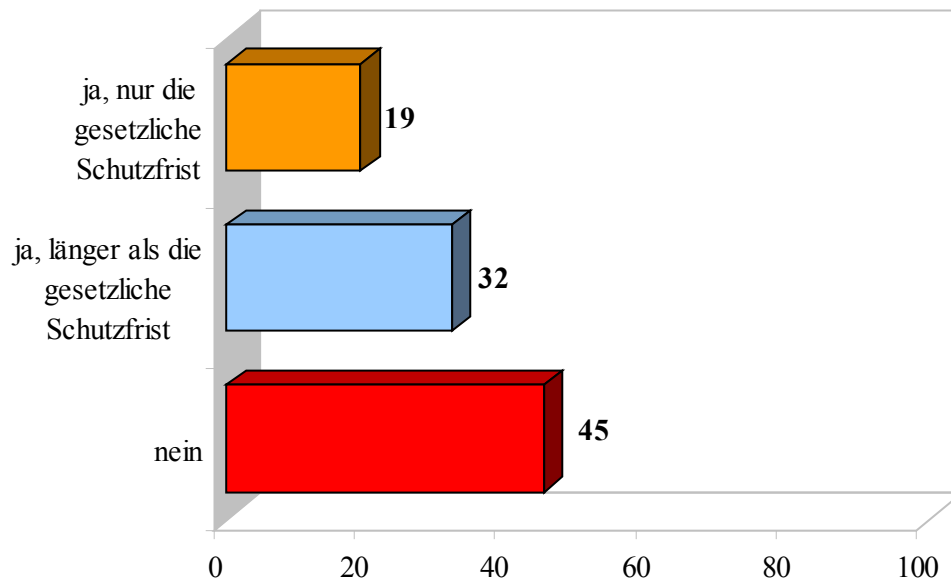
Frage 46: Empfinden Sie, dass die weibliche Biologie gewisse Nachteile mit sich bringt (z.B. Menstruation, prämenstruelles Syndrom, Nebenwirkungen der Pille, etc.)? (in Prozent)



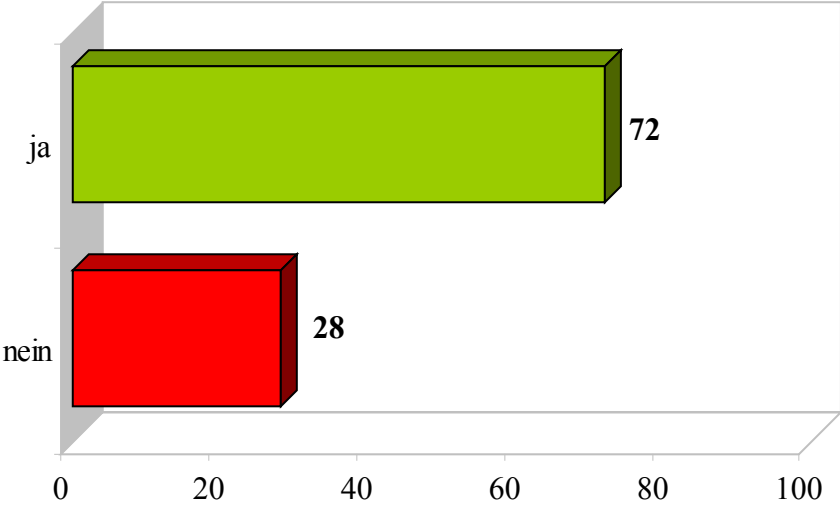
Frage 47: Haben Sie während Ihrer berufstätigen Zeit Fehlgeburten erlitten? (in Prozent)



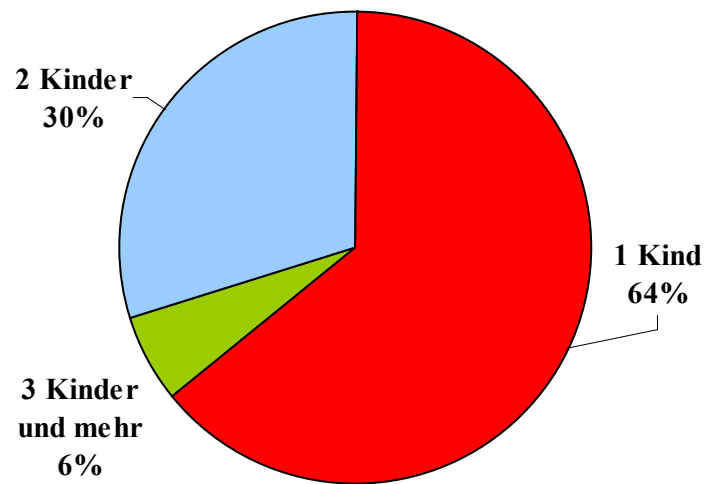
Frage 48: Falls Sie ein Kind geboren haben, waren Sie während Ihrer Berufstätigkeit in Schwangerschaftskarenz? (in Prozent)



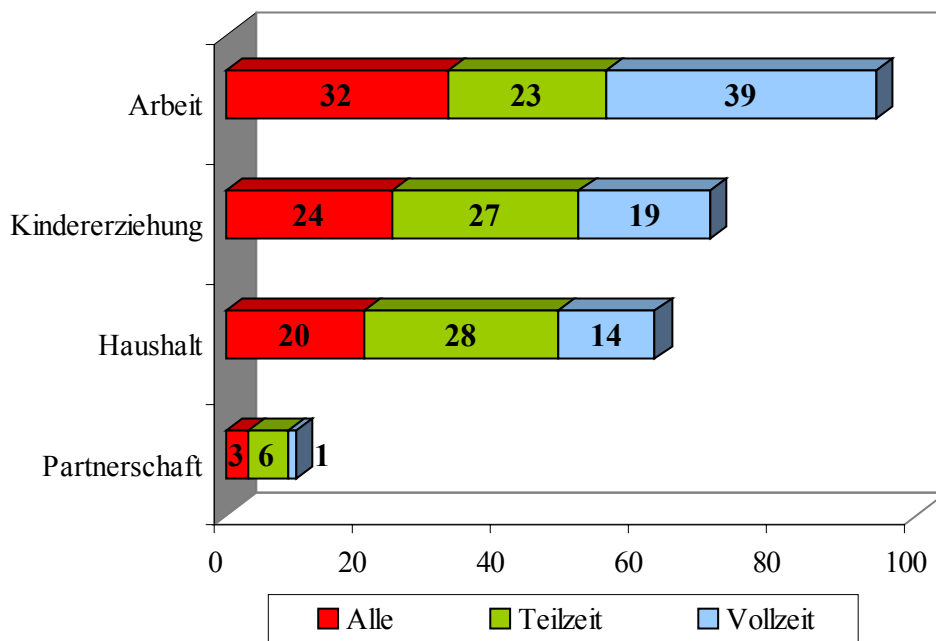
Frage 49: Haben Sie Kinder unter 15 Jahren? (in Prozent)



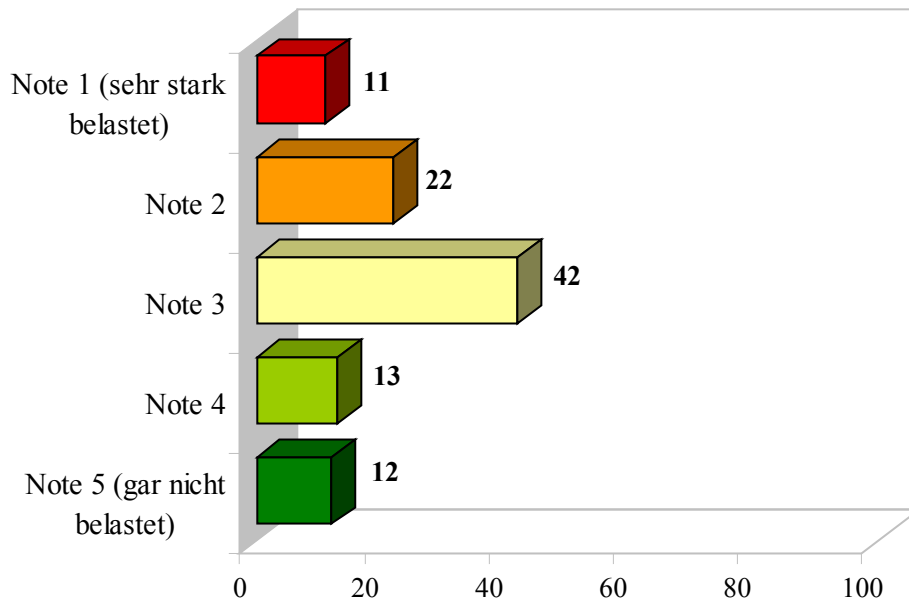
Frage 49a: Und wie viele? (in Prozent)



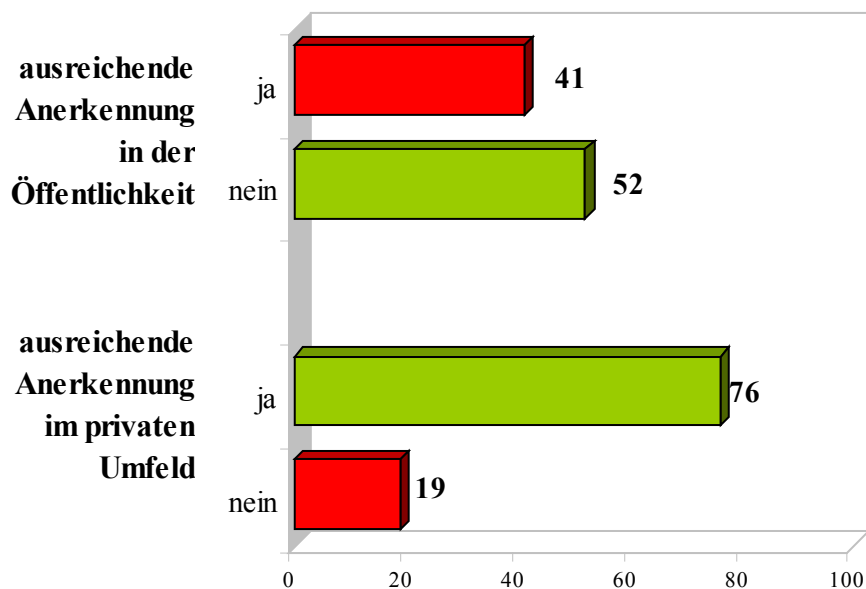
Frage 50: Welcher der folgenden Bereiche belastet Sie am stärksten? (Basis: Frauen mit Kinder(ern) unter 15 Jahren) (in Prozent)



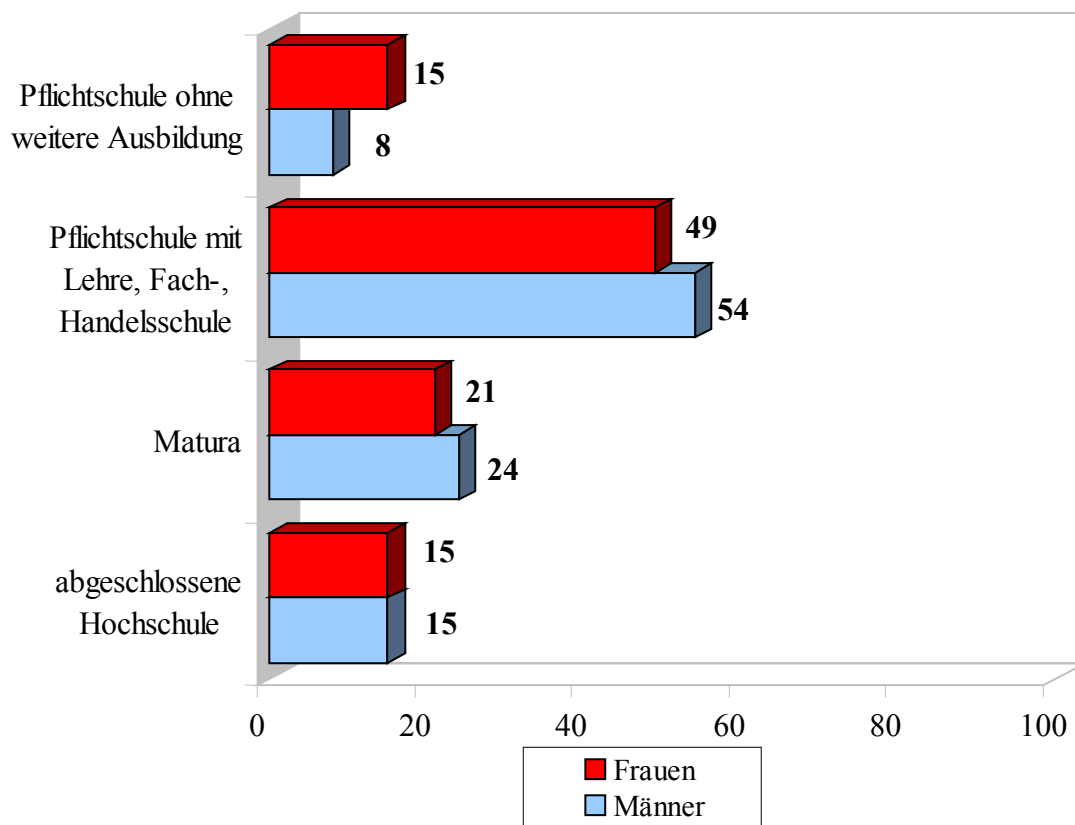
Frage 51: Wie sehr fühlen Sie sich durch die vielfältigen Aufgabenbereiche wie Beruf, Kindererziehung und Haushalt belastet? Geben Sie bitte eine Note von 1 bis 5. Note 1 bedeutet „sehr stark belastet“, Note 5 bedeutet „gar nicht belastet“. (Basis: Frauen mit Kindern unter 15 Jahren) (in Prozent)



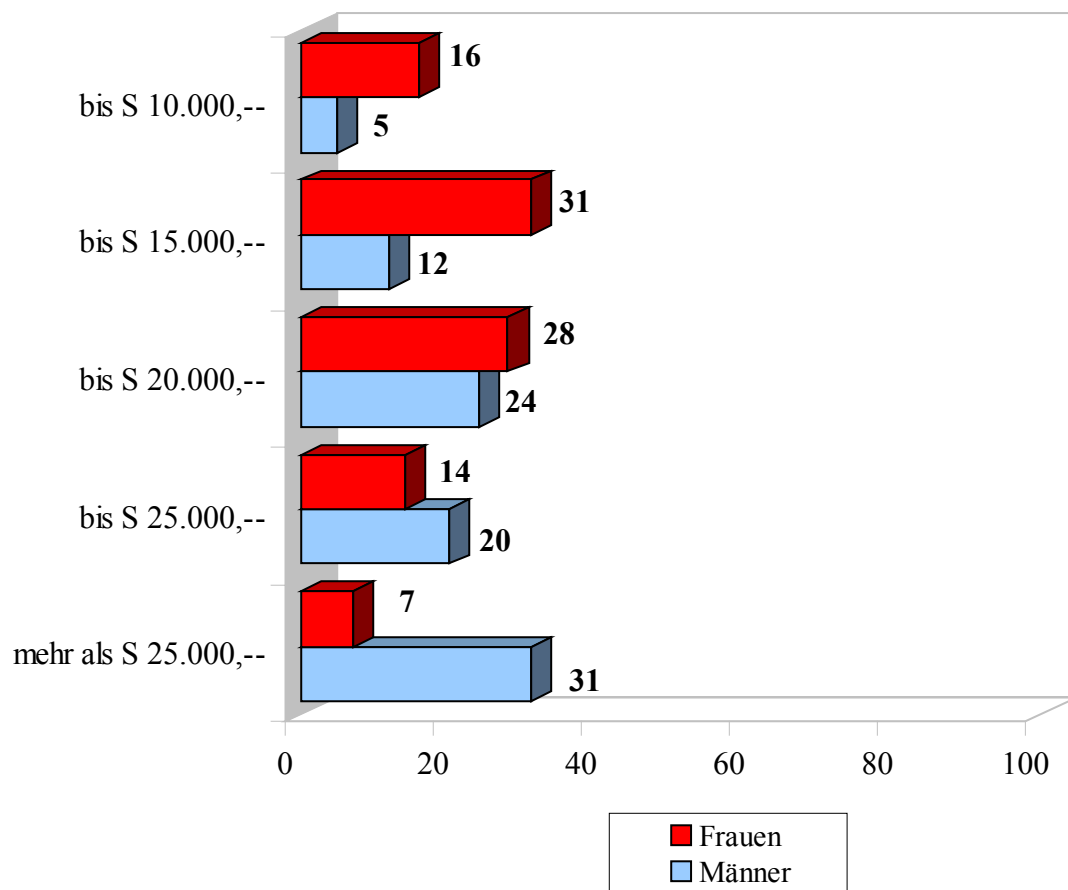
Frage 52: Haben Sie das Gefühl, in der Öffentlichkeit ausreichend Anerkennung dafür zu bekommen, dass Sie Kind/er aufziehen? Und wie ist das in Ihrem privaten Umfeld? Haben Sie da das Gefühl, ausreichend Anerkennung dafür zu bekommen, dass Sie Kind/er aufziehen? (in Prozent)



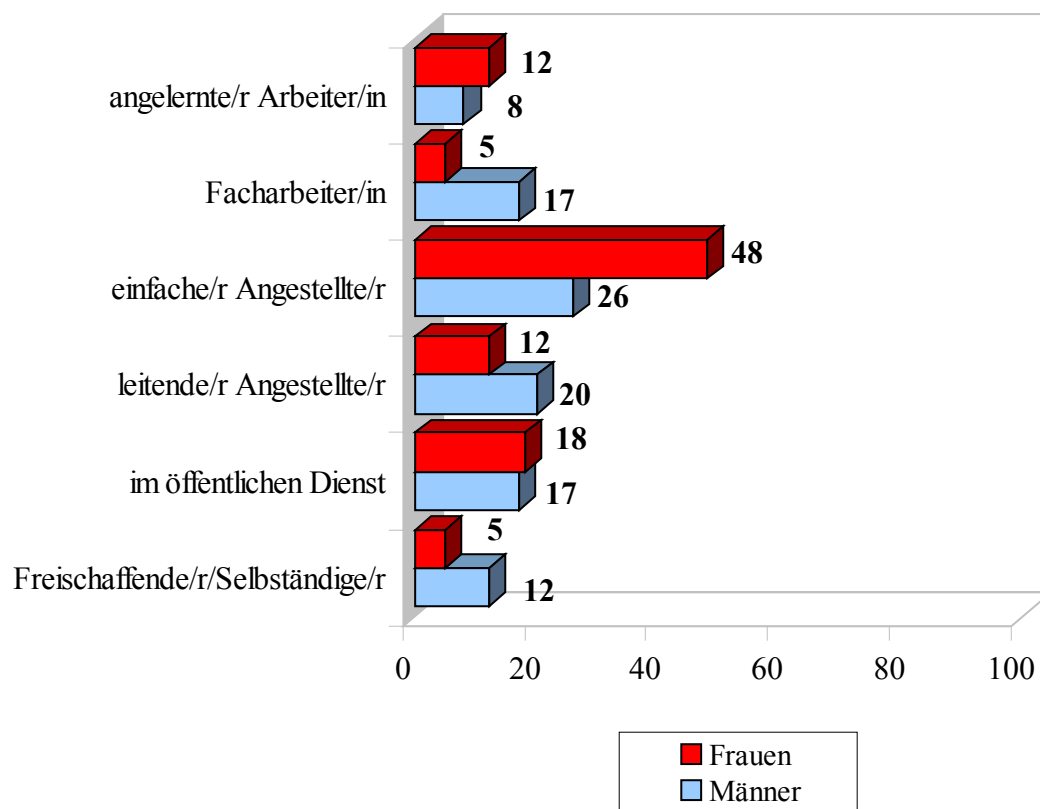
Frage G: Schulbildung (in Prozent)



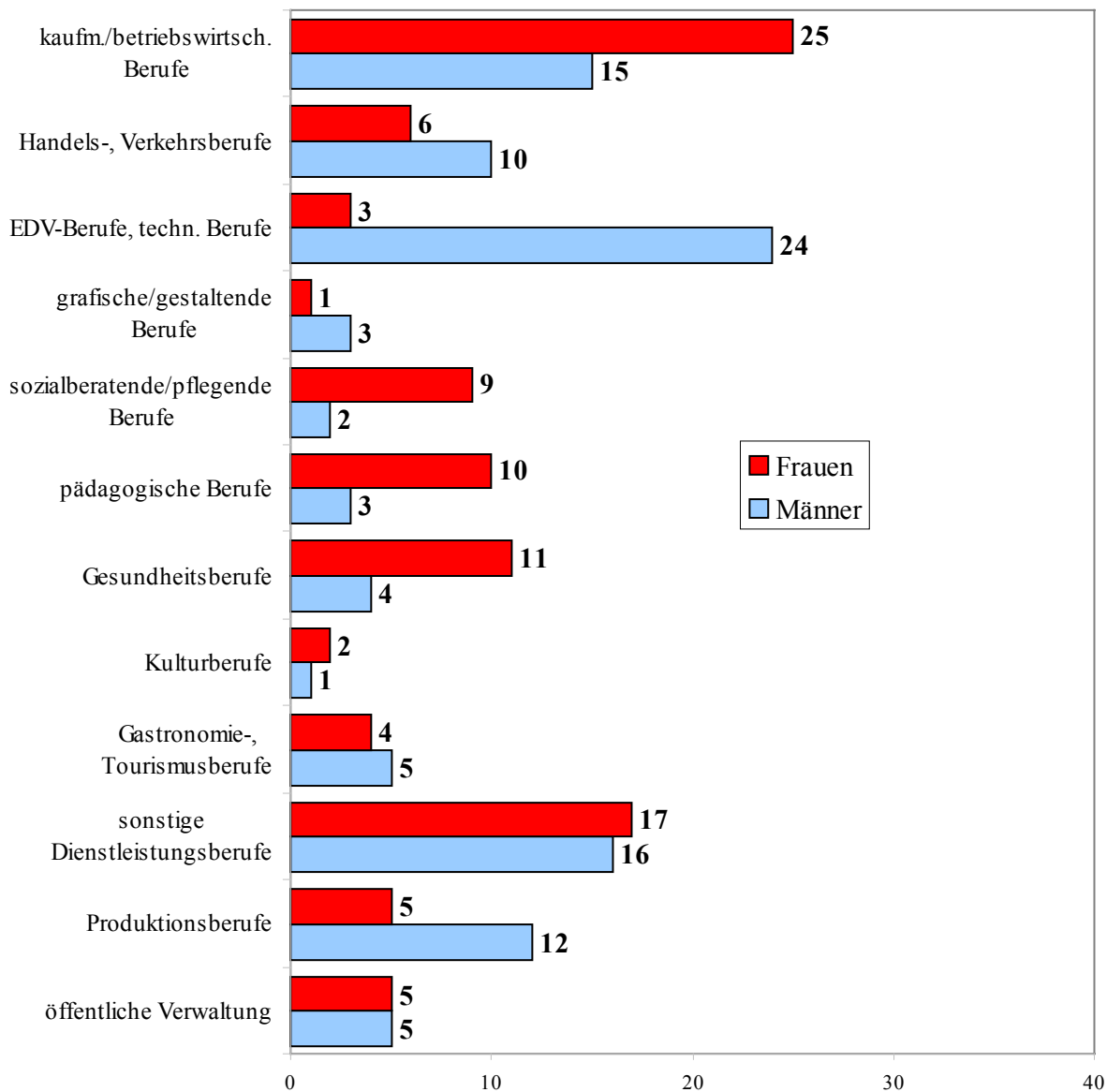
Frage H: Wie hoch ist Ihr eigenes Netto-Einkommen? (in Prozent)



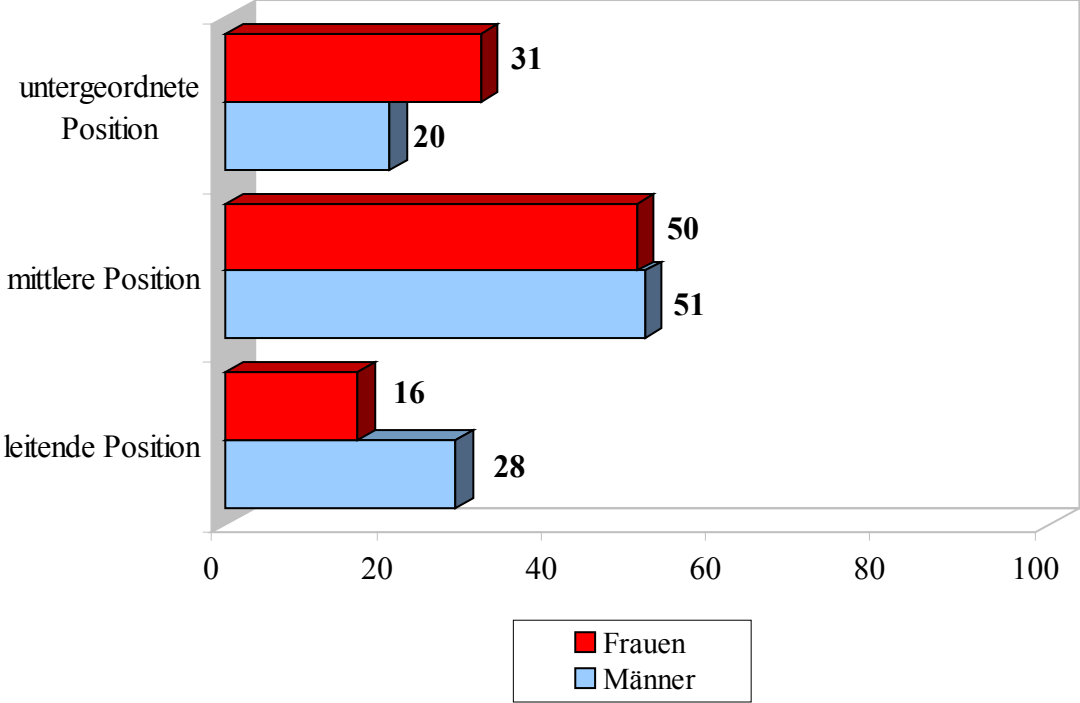
Frage J: Sind Sie ...? (in Prozent)



Frage K: In welchem Berufszeitung? (in Prozent)



Frage L: Position im Betrieb (in Prozent)



Frage N: Arbeiten Sie an Ihrem Arbeitsplatz ...? (in Prozent)

